Pelikan-Post

Das Luckenwalder Stadtblatt

5. Jahrgang | Dienstag, 5. März 2013 | Nummer 4 – Woche 10

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Luckenwalde

René Stephan, kommissarischer Stadtbrandmeister, berichtet über die Mitgliederentwicklung.

Daniel Schmidt (l.) wird zum Oberfeuerwehrmann befördert.

Nicole Gilewski und Holger Eberhardt (2. v. r.) werden ebenfalls befördert.

Auch für die Hauptfeuerwehrmänner Christoph Roggenbuck (2. v. l.) und Nico Pade (2. v. r.) gibt es Blumen und Urkunden.

Oberbrandinspektor Martin Schulze (l.) erhielt die Sonderstufe in Gold.

Marcel Jordan (2. v. l.) ist neuer Löschzugführer. Jens Reichwehr (l.), René Stephan (r.) und die Bürgermeisterin gratulieren.

Aus dem Inhalt

Workshops zum Klimaschutz- und Energiekonzept S. 3
Informationen zur Briefwahl für die Landratswahl S. 4
2013 – Damals war's S. 5
Gemeinsam für Barrierefreiheit – Arbeitsgruppe organisiert Qualitätskette S. 6

Neues aus dem Rathaus

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Luckenwalde

Fortsetzung von Seite 1

„Ich will es schon einmal vorne wegnehmen: Heute gibt es keine Pyrotechnik und nichts auf die Ohren.", verkündete Jens Reichwehr, Abteilungsleiter Feuer- und Zivilschutz der Stadt Luckenwalde, bei der Jahreshauptversammlung am 22. Januar. Stattdessen gab es Statistiken, Beförderungen und jede Menge Blumen und Urkunden für „Treue Dienste".

René Stephan, kommissarischer Stadtbrandmeister, gab einen Rückblick auf das Jahr 2012. Trotz einiger personeller Veränderungen müsse weiterhin an der Zusammenarbeit und der Kameradschaft untereinander gearbeitet werden. Auch im Bürgerhaushalt 2013 der Stadt Luckenwalde war die Feuerwehr ein Thema gewesen. Bürger hatten vorgeschlagen, aus der 24-Stunden-Schicht der Feuerwehr eine Tagesschicht zu machen. Über diesen Vorschlag müsse sorgfältig nachgedacht werden, da er zwar Personalkosten einsparen würde, andererseits aber abgewogen werden müsse, ob die Sicherheit der Luckenwalder Bürger dann noch gewährleistet werden könne. Immer weniger Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr würden zur Ausbildung und den Einsätzen kommen, z. T. auch weil die Arbeitgeber sie nicht freistellen können.

Nach etwa acht Jahren habe der Löschzug Luckenwalde nun wieder einen Löschzugführer. Marcel Jordan wurde im Dezember 2012 für sechs Jahre gewählt. Die Einsatzstatistik weist 379 Einsätze im Jahr 2012 auf. 127 davon gehörten in die Gruppe Verkehrssicherung, Tierkadaverbeseitigung, Objektsicherung, Rufbereitschaft und ähnliches. 65 mal habe auch die Freiwillige Feuerwehr ihre Einsatzstärke beweisen können. „2012 war auffällig, dass es sich um eine große Anzahl von technischen Fehlalarmen und viele Einsätze im Bereich der technischen Hilfeleistung handelte. Es gab bei den Einsätzen 14 verletzte Personen und leider vier Tote.", berichtete Herr Stephan. Der Freiwilligen Feuerwehr Luckenwalde gehören zurzeit 93 Mitglieder an. Auch im Jahr 2012 haben etliche Kameraden erfolgreich Ausbildungen und Lehrgänge absolviert. Daneben wurde ein neuer Vorstand für den Stadtfeuerwehrverband gewählt. Herr Stephan bedankte sich bei den neuen Vorstandsmitgliedern Harald Groke, Gerd Iwand, Gerd Dallig, Eberhard Neumann und Stefan Fiebiger. Bei Heiko Kaiser und Hans Bindzau bedankte er sich für die Bereitschaft, in der neuen Revisionskommission mitzuwirken. Weitere Themen des Rückblickes auf das vergangene Jahr waren ein Drehleitermaschinisten-Lehrgang, die Fahrt an die polnische Ostsee sowie die geplante Sanierung der Bungalows in Dobbrikow.

Auch Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide blickte zurück auf das Feuerwehrjahr 2012 mit seinen personellen Veränderungen. Sie freue sich sehr, dass Jens Reichwehr für die Stelle des Leiters gefunden werden konnte und hoffe, dass die Kameraden ihn während seiner Ausbildung ebenso tatkräftig unterstützen wie bisher. Der Bürgerhaushaltsvorschlag zur Feuerwehr sei als Vorschlag zu betrachten, man werde sich aber mit dem Thema noch ausführlich befassen. Das Jahr 2012 sei für die Feuerwehr einerseits erfreulich verlaufen. Es habe keine Naturkatastrophen und keine großen, unberechenbaren Brände gegeben. „Wenn die Natur die Feuerwehr nicht herausfordert, dann der Mensch.", fasste sie die negative Seite des Jahres 2012 zusammen. So sah sich die Feuerwehr im vergangenen Jahr mit zwei schweren Fällen der Brandstiftung konfrontiert. Die Bürgermeisterin sprach ihren Respekt aus vor der Arbeit, die die Kameraden im letzten Jahr geleistet haben. Von Feuerwehrleuten werde viel Mut verlangt, technisches Know-how, Teamfähigkeit und dass sie in Krisensituationen besonnen und verantwortungsvoll das Richtige tun. „Auch im Namen von Frau Dr. Migulla, Frau Wolters und der gesamten Bürgerschaft danke ich jedem einzelnen von Ihnen für Ihren Mut und Ihre Bereitschaft. Ich hoffe, Sie haben registriert, dass die Verwaltung und die Stadtverordnetenversammlung Ihnen nicht nur danken, sondern auch die Rahmenbedingungen verbessern, um Ihre Arbeit zu erleichtern." Sie verwies auf die Sanierung des Gemeindezentrums in Kolzenburg, in dem auch die Löschgruppe Kolzenburg ihren Platz hat, sowie die geplante neue Feuerwache. Die Planung müsse erneut verändert werden, da der bisherige Stand finanziell nicht umsetzbar sei. Der Höhepunkt sei jedoch die Übergabe des neuen Löschgruppenfahrzeuges im Januar gewesen. „Von einer schlichten Übergabe zu sprechen, wäre eine Beleidigung. Die Feuerwehr hat sich als echte Eventagentur bewiesen." Das „Wunderwerk der Technik" hat die Stadtkasse mit 320.000 Euro belastet und die Bürgermeisterin regte zur Weiterbildung an, „damit Sie diesen Porsche auch im siebten Gang fahren können." Für 2013 wünschte sie alles Gute und viel Glück.

Glückwünsche gingen anschließend an alle Kameraden, die für „Treue Dienste" geehrt wurden: Oberlöschmeisterin Adina Posdzek und Hauptfeuerwehrmann Andreas Kündiger erhielten Ehrungen in Kupfer. Oberlöschmeister Andreas Borch, Brandmeister Thomas Koskar sowie Oberbrandmeister Jörg Popke wurden mit Bronze geehrt. An Löschmeister Frank Bernütz, Brandmeister Waldemar Hatscher und Löschmeister Holger Schumann gingen Abzeichen in Silber. Und die Sonderstufe in Gold erreichten Oberbrandinspektor Martin Schulze und Oberbrandmeister Hans Marquardt.

Anschließend konnten Jens Reichwehr und René Stephan etliche Kameradinnen und Kameraden befördern. Daniel Schmidt und Nico Wache sind fortan Oberfeuerwehrmänner. Philipp Dallig, Holger Eberhardt, Olaf Einicke, Tobias Gesche, Nicole Gilewski, Nico Pade und Christoph Roggenbuck wurden zu Hauptfeuerwehrmännern bzw. -frauen befördert. Michael Kupka, Denny Lindner und Stefan Radfan nennen sich fortan Löschmeister. Zu Oberlöschmeistern wurden Adina Posdzeck, Silvio Pade und Steffen Wallstein befördert. Marcel Jordan, Rico Kulzk sowie André Naused sind nun Brandmeister. Und Gerd Iwand konnten Jens Reichwehr und René Stephan zum neuen Titel des Oberbrandmeisters gratulieren.

Neben dem Stadtfeuerwehrverband und der Revisionskommission gab auch die Jugendfeuerwehr einen Rechenschaftsbericht. Die 12 Mitglieder waren im vergangenen Jahr 1350 Stunden aktiv, hatten Gräben gesäubert, bei der Errichtung der Eislaufbahn geholfen und sich vor allem weitergebildet.

Abschließend fasste der Abteilungsleiter Feuer- und Zivilschutz Jens Reichwehr zusammen, in Sachen technischer Ausstattung sei man inzwischen auf einem guten Weg. Alle Technik nütze aber nichts, wenn die Zusammenarbeit nicht funktioniere. Er rief jeden zur Aus- und Weiterbildung auf und dankte für die Mitarbeit im vergangenen Jahr.

i. A. Sonja Dirauf
Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Neues aus dem Rathaus

Sitzungstermine Ortsbeirat,Ausschüsse und Stadtverordnetenversammlung

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung ist fünf Tage vor dem Sitzungsbeginn als Aushang im Foyer des Rathauses sowie im Internet unter www.luckenwalde.de/Politik&Wahlen/Bürgerportal zu finden.

05.03. 19:00 Uhr Ortsbeirat Kolzenburg
12.03. 18:30 Uhr Hauptausschuss
19.03. 17:00 Uhr Stadtverordnetenversammlung

– Änderungen vorbehalten –

Sprechzeit der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde, Dr. Heidemarie Migulla, bietet einmal monatlich Sprechzeiten im Rathaus an. Einwohner haben die Möglichkeit, ihre Vorschläge, Probleme oder Anfragen Frau Dr. Migulla vorzutragen.
Nächster Sprechtag: am 21. März 2013 von 16:00 bis 17:00 Uhr
Sollte außerhalb der Sprechzeit Gesprächsbedarf bestehen, vereinbaren Sie einen Termin mit der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung über die Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice, Rufnummer 03371/672-210.

Maerker Luckenwalde

Wir kümmern uns darum, versprochen!

Die Straßenlaterne funktioniert nicht und Sie stehen im Dunkeln? Ihnen ist irgendwo in Luckenwalde ein verdreckter Gehweg aufgefallen? Sie ärgern sich über ein Schlagloch? Dann sagen Sie uns unkompliziert und schnell im Internet Bescheid. Wir kümmern uns darum. Versprochen!
Klicken Sie dazu auf www.luckenwalde.de das „Maerker Luckenwalde"-Logo an (linke Menüleiste der Startseite). Sie finden das Logo mit dem Link auch unter „Kontakt". Die Stadt Luckenwalde verpflichtet sich, innerhalb von drei Arbeitstagen eine verbindliche Antwort zu veröffentlichen.

Sprechzeit der Schiedsstellen

Am 19. März von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Kultur- und Begegnungsstätte, Markt 12 a – rechter Eingang, Erdgeschoss. Telefonische Erreichbarkeit während der Sprechzeiten unter 672294. Postanschrift: Markt 10, 14943 Luckenwalde.

Schiedsstelle I Für die Stadt Luckenwalde (Bereich zwischen Bahndamm und Bergsiedlung) und Ortsteil Frankenfelde
Schiedsperson: Frau Annelorle Wulf

Schiedsstelle II Für die Stadt Luckenwalde (Bereich vor der Bahn) und Ortsteil Kolzenburg
Schiedsperson: Herr Björn-O. Müller

Frühstück im Postbahnhof Einladung zur offiziellen Eröffnung

Seit gut 15 Jahren verfolgt die Stadt Luckenwalde die Strategie, das dem Niedergang preisgegebene Bahnhofsumfeld zu einem attraktiven Stadtquartier und Eingangstor für Bahnreisende werden zu lassen. Der städtebauliche Ideenwettbewerb als Initialzündung in den Jahren 1999/2000, die Verlängerung des Personentunnels im Jahre 2002, die Fertigstellung des Berliner Platzes und des Pendlerparkplatzes im Jahre 2003 sowie die Eröffnung der „Bibliothek im Bahnhof" im Jahre 2008 sind sichtbare Zeichen für den Erfolg dieser konsequenten Stadtentwicklungspolitik.
Als ein weiterer Meilenstein schließt sich der Umbau des ehemaligen Postbahnhofs an. Nach einer knapp zweijährigen Planungs- und Bauphase können nun Gewerberäume bezogen werden, die den Reisenden zugutekommen und die Luckenwalde als Tor zur Flaeming-Skate aufwerten. So kann man sich dort bereits mit Kaffee und Brötchen versorgen. Im März wird auch ein Fahrradgeschäft eröffnet.
Das ganze Vorhaben wäre nicht möglich gewesen, wenn das Land die Stadt Luckenwalde nicht mit großzügigen Zuschüssen aus der Städtebauförderung bedacht hätte. Am Montag, den 18. März, findet um 9.30 Uhr die offizielle Eröffnungsveranstaltung des Postbahnhofes mit Herrn Minister Jörg Vogelsänger statt.

Workshops zum Klimaschutz- und Energiekonzept

Zur Weiterführung der Klimaschutzkonzepte bzw. des gemeinsamen Klimaschutz- und Energiekonzepts der Städte Jüterbog, Luckenwalde und Trebbin laden diese zu drei örtlichen Workshops für
Dienstag, den **12. März** um 18.30 Uhr in/für **Jüterbog** in die Mönchenkirche,
Mittwoch, den **13. März** um 18.30 Uhr in/für **Luckenwalde** in die Bibliothek im Bahnhof und
Donnerstag, den **14. März** um 18.30 Uhr in/für **Trebbin** ins Clauerthaus ein.
Spezifisch für die Städte sollen dabei

- die wesentlichen Potenziale zur Senkung des Energieverbrauchs und der klimawirksamen Emissionen sowie des Ausbaus der erneuerbaren Energien benannt,
- über die erwarteten Trends sowie die Zielstellungen informiert,
- mögliche Handlungsoptionen in den wichtigsten Handlungsfeldern aufgezeigt und
- mit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern lokal zugeschnittene Maßnahmen entwickelt werden.

Dabei werden die Handlungsfelder Energieversorgung, Erneuerbare Energien, Stadtentwicklung, kommunale und private Gebäude, Straßenbeleuchtung, private Haushalte, Wirtschaft und Verkehr beleuchtet.
Details zum laufenden Klimaschutz- und Energiekonzept sowie die Ergebnisse der IST-Analyse können unter http://www.luckenwalde.de/(Stadtplanung & Wohnen > Klima & Energie) aus dem Internet heruntergeladen werden.
Die BürgermeisterInnen und Bauverwaltungen der Städte, sowie die ARGE KEMA-KEM-IVAS Dresden, die mit der fachlichen Leitung und Bearbeitung betraut ist, freuen sich auf reges Interesse und Mitwirkung aller Interessierten aus Bürgerschaft, Wirtschaft, Handwerk, Wohnungswirtschaft und Politik.
Da die Workshops und auch die Problemlagen in den Städten ähnlich sind, lohnt sich durchaus ein Besuch in der Nachbarstadt, insbesondere wenn der Termin in der Heimatstadt gerade nicht passen sollte. Die Workshops sollen ca. zwei Stunden dauern.
Auskunft erteilt Herr von Faber (Stadtplanungsamt Luckenwalde, Tel. 03371 672-264, E-Mail bauplanung@luckenwalde.de).
i. A. Christian von Faber
Stadtplanungsamt

Neues aus dem Rathaus

Informationen zur Briefwahl für die Landratswahl am 24. März 2013 und einer eventuell notwendig werdenden Stichwahl am 14. April 2013

- **Erhalt Wahlbenachrichtigungskarte**
  Jede wahlberechtigte Person, die in das Wählerverzeichnis der Stadt Luckenwalde eingetragen ist, erhielt bereits die Wahlbenachrichtigungskarte zur Wahl am 24. März 2013.
  Die Wahlbenachrichtigungskarte erhalten Sie am Wahlsonntag zurück. Sie gilt dann für eine eventuell notwendig werdende Stichwahl des Landrates am 14. April 2013.

- **Sie sind am Wahltag/Stichwahltag an der persönlichen Stimmabgabe in Ihrem Wahllokal verhindert?**
  Dann können Sie an der Wahl mittels **Briefwahl** teilnehmen.
  Dazu benötigen Sie **einen Wahlschein mit den entsprechenden Briefwahlunterlagen**.

- **Beantragung Wahlschein/Briefwahlunterlagen**
  Wahlscheine sind zu beantragen. Wahlscheinanträge können **ab sofort** formlos, per Internet oder mittels Wahlbenachrichtigungskarte gestellt werden.

  1. Füllen Sie dazu die Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte aus.
     Diesen **ausgefüllten** Wahlscheinantrag können Sie
     – per Post an die Stadt Luckenwalde, Abt. Einwohnermeldewesen, Markt 10, 14943 Luckenwalde senden,
     – persönlich bei der Abt. Einwohnermeldewesen, im Rathaus, Markt 10, Zimmer 11 b
     abgeben.
     Bei persönlicher Beantragung können Sie die Briefwahlunterlagen während folgender Zeiten ausgehändigt bekommen:

Montag	08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag	08:30 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag:	08:30 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	08:30 – 12:00 Uhr
sowie **am 22.03.2013:**	08:30 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr

     Zusätzlich im Falle einer notwendig werdenden Stichwahl:
     am Freitag, **12.04.2013** 08:30 – 18:00 Uhr.
     Bitte haben Sie für eventuell längere Wartezeiten Verständnis.
     Sie haben die Möglichkeit, die Unterlagen dann im Zimmer 10 direkt auszufüllen und an der Bürgerinformation im Rathausfoyer den verschlossenen Wahlumschlag abzugeben.
  2. Die **formlose Antragstellung** ist ebenfalls möglich. Der Antrag muss den Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift enthalten. Ein Wahlscheinantrag kann auch mündlich gestellt werden, allerdings nicht per Telefon.
  3. Ferner kann ein Wahlscheinantrag **per Internet** gestellt werden. Dazu einfach das im Internet bereitgestellte virtuelle Formular unter **www.luckenwalde.de** („Ticker" auf der Startseite der Stadt) ausfüllen und versenden. Geben Sie auch hier Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) an. Um die Nennung der unten abgedruckten Nummer, mit der Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind, wird gebeten.

- **Zeitraum der Antragstellung**
  Die Frist zur Beantragung von Wahlscheinen läuft bis zum **22. März 2013, 18:00 Uhr** (bis auf gesetzlich geregelte Ausnahmen) und im Internet bis zum 21. März 2013, 18:00 Uhr. Im Falle einer notwendig werdenden Stichwahl endet die Frist am 12. April 2013, 18:00 (bis auf gesetzlich geregelte Ausnahmen) und im Internet am 11. April 2013, 18 Uhr.

- **Erhalt der beantragten Briefwahlunterlagen**
  Wenn Sie nicht gleich bei der persönlichen Beantragung wählen wollen, werden Ihnen die angeforderten Wahlscheine mit den Briefwahlunterlagen zugeschickt. Diese füllen Sie in Ruhe zu Hause aus. **Bitte beachten Sie den beigefügten Merkzettel.**
  Vergessen Sie nicht Ihre Unterschrift auf dem Wahlscheinantrag! Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt.

  Wer einen Wahlscheinantrag für einen anderen Wahlberechtigten stellt, muss eine schriftliche Vollmacht vorweisen.

- **Rücksendung der ausgefüllten Briefwahlunterlagen**
  Bitte beachten Sie, dass Ihr Wahlbrief rechtzeitig bei der Kreiswahlleiterin, Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2 in 14943 Luckenwalde eingeht (bis zum 24. März 2013, 18:00 Uhr / Stichwahl: 14. April 2013, 18:00 Uhr). Er kann auch direkt in der Kreisverwaltung abgegeben werden. Die Beförderung durch die Deutsche Post AG erfolgt innerhalb Deutschlands unentgeltlich.

- **Haben Sie weitere Fragen zur Briefwahl und zu Wahlscheinen?**
  Dann wenden Sie sich an Frau Kirsten Seifert, Tel. 672-300, Abt. Einwohnermeldewesen der Stadt Luckenwalde, Markt 10 im Rathaus oder bevorzugt per E-Mail **ewo@luckenwalde.de**.

i. A. Andrea Rottke
Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Einwohnermeldeamt verteilt Babysöckchen

Familien, die sich über neugeborenen Zuwachs freuen können, holen bei der Abteilung Einwohnermeldewesen der Stadt Luckenwalde eine Meldebescheinigung ab, um das Elterngeld beantragen zu können. Neben der Bescheinigung erhalten die Eltern seit September 2012 dort ein kleines Geschenkpaket vom Netzwerk Gesunde Kinder. Darin enthalten sind ein Paar Babysöckchen, eine Antwortkarte und ein Faltblatt mit allen Informationen rund um das Netzwerk Gesunde Kinder TF. Dieses ist ein Zusammenschluss von Fachkräften aus dem Landkreis, wie Kinderärzten, Hebammen etc. Das Netzwerk unterstützt Familien mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren durch ehrenamtliche Familienpaten, ein Familienbegleitbuch sowie Informationsveranstaltungen und Kurse. Sie erreichen das Netzwerk Gesunde Kinder unter der Telefonnummer 03372 440534.

i. A. Sonja Dirauf
Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Neues aus dem Rathaus

2013 – Damals war's!

1663	vor	350 Jahren	Rathaus gebaut – beim großen Brand 1674 vernichtet, auch die Akten des Rates
1718	vor	295 Jahren	Verbot der Wollausfuhr (Schafzucht)
1733	vor	280 Jahren	1. Luckenwalder Apotheke eröffnet, Markt 4
1773	vor	240 Jahren	Der Luckenwalder Kreis wird von der Magdeburger Verwaltung getrennt und der günstigeren Lage halber der Kriegs- und Domänenkammer zu Potsdam angegliedert.
1778	vor	235 Jahren	Innung der Tuchscherer gegründet
1808	vor	205 Jahren	Französische Truppen in Luckenwalde
1808	vor	205 Jahren	Luckenwalde wird Stadt, am 19.11. Städteordnung eingeführt
1818	vor	195 Jahren	Aufhebung des Torzolls
1828	vor	185 Jahren	Die „Große Fabrik" stellt im Oktober die erste Dampfmaschine auf. (Sie kommt nach Lindenberg, wo sich die Spinnerei befindet, die 1818 durch einen Brand zerstört wird.)
1853	vor	160 Jahren	Bau der städtischen Gasanstalt
1853	vor	160 Jahren	Tannenbaum, Pariser u. Co. erwerben die „Große Fabrik"
1878	vor	135 Jahren	Hermann Koebe gründet Feuerlöschgerätefabrik
1883	vor	130 Jahren	Lehrlings-Fortbildungsschule eröffnet, Brandenburger Straße 2 a
1893	vor	120 Jahren	Ev. Freikirche (Baptisten) in der heutigen Puschkinstraße
1898	vor	115 Jahren	Möbelfabrik Pracht gegründet
1913	vor	100 Jahren	Elektrizitätswerk und Amtsgerichtsgebäude
1918	vor	95 Jahren	Erwerbung des Industriegeländes an der Treuenbrietzener Straße seitens der Stadt
1928	vor	85 Jahren	Städtisches Hallenbad eröffnet
1993	vor	20 Jahren	Zusammenschluss der Kreise Jüterbog, Luckenwalde und Zossen zum Landkreis Teltow-Fläming mit Luckenwalde als Kreisstadt

Quellen: Aus der Chronik der Stadt Luckenwalde von Emil Koitz, Rektor in Luckenwalde bis 1930
Aus den Daten zur Geschichte der Kreisstadt Luckenwalde, zusammengestellt von Dietrich Maetz, in der Broschüre „Historische Spaziergänge – Stadt Luckenwalde"

Neue Öffnungszeiten der Bürgerinformation im Rathausfoyer

Montag	08:00 - 15:30 Uhr
Dienstag	08:15 - 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag	08:15 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
1. Samstag im Monat	09:00 - 11:00 Uhr

Sprechstunde beim Ortsbeirat Kolzenburg

Jeden zweiten Dienstag im Monat bietet der Ortsbeirat eine Sprechstunde für die Kolzenburger um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Kolzenburg an.

Nikola Gerlach
Ortsvorsteherin

Der Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Luckenwalde informiert

Veranstaltungen im Seniorenbüro „Haus Sonnenschein"
Schützenstraße 37 in Luckenwalde

07.03.	09:00 Uhr	Englisch
11.03.	09:00 Uhr	Englisch
	10:00 Uhr	AG Barrierefreiheit
	14:00 Uhr	SHG MS
12.03.	09:30 Uhr	Tschechisch Kurs
	13:30 Uhr	Spieler
14.03.	09:00 Uhr	Englisch
18.03.	09:00 Uhr	Englisch
	14:00 Uhr	SHG Stoma
19.03.	09:30 Uhr	Tschechisch Kurs
	13:30 Uhr	Spieler
20.03.	10:00 Uhr	Vorstand
	14:00 Uhr	Eisenbahner
21.03.	09:00 Uhr	Englisch Kurs
	14:00 Uhr	SHG Rheuma

Neues aus dem Rathaus

Gemeinsam für Barrierefreiheit

Im Haus Sonnenschein fand am 11. Februar ein Runder Tisch der AG Barrierefreiheit statt. Gemeinsam mit Dr. Ilja Seifert, dem behindertenpolitischen Sprecher der Linksfraktion im Bundestag, diskutierten zahlreiche Akteure über das Thema „Barrierefrei wohnen ist Lebensqualität für alle". Evelin Kierschk vom Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Luckenwalde hatte Politiker, engagierte Bürger, Architekten sowie Vertreter von Stadt, Kreis, Wohnungsgenossenschaften, der Kreishandwerkerschaft, der ILB und vielen mehr versammelt. Die AG Barrierefreiheit hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen zu unterstützen, die ihr Haus alters- bzw. rollstuhlgerecht gestalten wollen oder müssen. „Mit unserem heutigen Runden Tisch entsteht ein unabhängiges Netzwerk aus Handwerk, Dienstleistung und Verwaltung. Kompetenzen aus unterschiedlichen Bereichen wie Wohnungsumbauberatung, Gewerbe, Planung und Selbsthilfegruppenarbeit werden gebündelt.", fasste Frau Kierschk das Ziel der Veranstaltung zusammen. Wer vor der Aufgabe steht, die eigene Wohnung barrierefrei umbauen zu müssen, findet ab sofort im Haus Sonnenschein eine erste Anlaufstelle. „Allen Bürgern der Kreisstadt Luckenwalde stellen die Mitglieder der AG Barrierefreiheit ihre Qualifikationen und Erfahrungen rund um das Thema Barrierefreiheit zur Verfügung. Das Leistungsspektrum reicht von der Erstberatung über Informationen zur Finanzierung bis hin zur Planung und fachlichen Betreuung der Umsetzung notwendiger Maßnahmen." Das Haus Sonnenschein vermittle künftig die richtigen Ansprechpartner in Sachen Fördermöglichkeiten, Treppenlifte, Aufzüge, barrierefreier Umbau eines Badezimmers, Versorgung mit Hilfsmitteln, Organisation ambulanter Hilfen und alles Wichtige, was man in Sachen Barrierefreiheit bei einem Neubau oder dem Umbau einer privaten oder Mietwohnung beachten müsse.
Das Haus Sonnenschein finden Sie in der Schützenstraße 37 in Luckenwalde, Tel.: 03371 621518.

Weiterer Arbeitsplan 2013 der AG Barrierefreiheit Luckenwalde:

11.03.	10 Uhr	Aufbau eines Behindertenforums
15.04.	10 Uhr	Gesprächsrunden mit den Vorsitzenden der Selbsthilfegruppen
27.05.	10 Uhr	Begehung Kirchen
24.06.	10 Uhr	Begehung Amtsgericht
12.08.	10 Uhr	Weiterarbeit des Signets
23.09.	10 Uhr	Qualitätskette Auswertung
28.10.	10 Uhr	Auswertung Behindertenforum
25.11.	10 Uhr	Fläming-Therme

i. A. Sonja Dirauf
Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Foto: Sandra Nölle

Auszug aus dem Amtsblatt Nr. 7 vom 25.02.2013

Das Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde beinhaltet u. a.:

Veröffentlichungshinweis nach § 24 Absatz 3 Satz 2 Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKG)

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstandsregisterverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) zwischen der Stadt Luckenwalde und der Stadt Cottbus wurde veröffentlicht im Amtsblatt für das Land Brandenburg Nr. 7 vom 20. Februar 2013 (S. 352-360).

Luckenwalde, 21.02.2013 *Herzog-von der Heide*
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung und Einsichtnahme der Bodenrichtwerte Landkreis Teltow-Fläming, Stand 31.12.2012 gemäß § 12 Absatz (2) der Brandenburgischen Gutachterausschussverordnung (BgbGAV) vom 12.05.2010 (GVBl. II/10, [Nr. 27])

Die Bodenrichtwerte für den Landkreis Teltow-Fläming, Stand 31.12.2012, liegen bis zum **06. April 2013 in der Stadtverwaltung Luckenwalde, Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10, 14943 Luckenwalde** für jedermann zur Einsicht aus. Die Einsicht kann während der Öffnungszeiten:

Montag	08:00 - 15:30 Uhr	Dienstag	08:15 - 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 15:00 Uhr	Donnerstag	08:15 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr		
1. Samstag im Monat	09:00 - 11:00 Uhr		

ausgeübt werden.

Die Bodenrichtwerte können zusätzlich auf der Kartengrundlage in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses eingesehen werden.
Nach dem Auslegungszeitraum kann in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Landkreis Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde Auskunft über die Bodenrichtwerte im Landkreis Teltow-Fläming verlangt werden.

Luckenwalde, 25.02.2013 *Herzog-von der Heide*
Bürgermeisterin

Das Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde kann an der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10, in der Theaterstraße 16 d, in der Stadtbibliothek, Bahnhofsplatz 5 sowie in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11 abgeholt werden und steht im Internet unter www.luckenwalde.de/Bürgerservice zum Download zur Verfügung. Es erscheint in der Regel einmal im Monat.

Veranstaltungsrückschau

Luckenwalder Stadtgeschichte(n)
Heimat Museum Luckenwalde

27. Vortrag Luckenwalder Stadtgeschichte(n) Luckenwalder Straßen und Plätze Durch das Heutor zum Markt – ein Spaziergang durch die Vergangenheit der Baruther Straße

Gehalten von Dietrich Maetz am 16. November 2012 im Stadttheater – Teil 5

Die Nr. 22 gehörte mindestens von 1893 bis 1935 der Ackerbürgerfamilie Schulze. Am 19. September 1930 warb das Butter-Haus Robert Hoffmann, das Filialen in der Treuenbrietzener Straße 7 und in der Baruther Straße 22 besaß:

2 Magarine-Werbetage!
Freitag, den 19. und Sonnabend den 20. 9.
gebe ich zur weiteren Einführung meiner
Spezialmarke „Rahmgold-Edel"
für jedes Pfund dieser Sorte
1 Sammel-Tasse mit schönem Dekor.

Also, Lockangebote gab es schon damals.
Auf dem Grundstück gab es neben dem Laden auch noch einen Kartoffel-Groß- und Kleinhandel. 1935 ist dort erstmals auch die Seilerei Drinda erwähnt. Ich kann mich noch gut daran erinnern, dass es entlang der Rückfront der Baruther Straße von der Lindenstraße bis zum Kirchhofsweg einen schmalen Weg durch die Wiesen gab. Von dort konnte man die mindestens 50 m lange Stellage sehen, auf der aus dünnen Fäden immer dickere Seile wurden. Ende 1960 habe ich vorne im Laden meine erste Wäscheleine gekauft. Da war Herr Drinda schon ein hochbetagter Mann. Vor zwei Jahren wurde das Haus abgerissen und durch einen in diesem übergebenen Erweiterungsbau der benachbarten VR-Bank ersetzt.
Die Nr. 23 beherbergte bereits 1883 eine Gaststätte, seit 1897 betrieben Kühnes dort die Gaststätte „Zum Grünen Kranz". Wann genau sie geschlossen wurde, weiß ich nicht. Jedenfalls übernahm bereits Anfang der 90er-Jahre die aus der Fusion der ehemaligen Bank für Handwerk und Gewerbe und der ehemaligen Landwirtschaftsbank entstandene heutige VR-Bank das Grundstück und errichtete darauf das heutige Bankgebäude. Sehr kundenfreundlich wurde ein Durchgang zur Grundstücksrückseite geschaffen, wo es über die Salzufler Allee bequem zu erreichende Parkplätze gibt.
Auch die Nr. 24 war mindestens von 1893 bis 1935 im Familienbesitz, dort betrieb die Familie Grosser eine Getreidehandlung. Auf der Rückseite zur Salzufler Allee steht noch heute das fensterlose Speichergebäude.
Die Baruther Straße 25 gehört, wie die Nrn. 26 und 27 zur nördlichen Randbebauung des Marktplatzes.
Im Haus Baruther Straße 25 hatte mindestens seit 1897 die Drogerie Ebel ihren Sitz, jetzt eine Filiale der Bäckerei Wendorf.
Auch in der Nr. 26 wurde über Jahrzehnte das gleiche bzw. ein ähnliches Gewerbe ausgeübt. Mindestens 1883 bis 1935 hatte dort ein Buchbinder seine Werkstatt. Später war es dann ebenfalls über Jahrzehnte das Lachmannsche Geschäft für Papierwaren, Bürobedarf und Bücher. Ebenfalls mindestens seit 1883 bis heute betreiben dort ein Friseur bzw. eine Friseurin ihr Gewerbe.
Im Eckhaus Baruther Straße/Markt, hatte mindestens von 1883 bis 1935 die Goldschmiedemeister Reinicke ihr Geschäft. Eine Werbung von 1957 belegt, dass dort auch später noch ein Goldschmiedemeister ansässig war.
Nun beginnen wir auf der anderen Straßenseite den Rückweg. Die dort in den 80er-Jahren errichtete Eckbebauung vom Marktplatz bis zur Lämmergasse gehört nicht zur Baruther Straße, sondern mit den Nrn. 1 - 3 zum Markt. 1986 bis 1988 wurden die alten Häuser abgerissen und durch die heutigen Neubauten ersetzt.
Das gegenüberliegende, mit den Spalierbäumen bepflanzte Eckgrundstück der Lämmergasse, gehört auch nicht zur Baruther Straße, sondern zur Breiten Straße.
Die Baruther Straße beginnt auf dieser Straßenseite erst mit der Nr. 28. Dort gab es früher eine Schleiferei und ab Mitte der 20er-Jahre einen Klempner und eine Weiß-, Woll- und Kurzwarenhandlung Krüll. 1986 bis 1988 wurde das alte Haus, genau wie das Nachbarhaus Nr. 29 abgerissen und durch einen Neubau ersetzt.
In der 29 war ursprünglich die Messerschmiede Poland und ab 1927 wird das Rechtsbüro Poland und ein Fuhrunternehmen Gensicke erwähnt.
Über das jetzige Gebäude Nr. 30 habe ich schon gesprochen. Aus dem Adressbuch geht hervor, dass es dort schon 1883 die Gaststätte Münnich gab. Am 8. Mai 1930 informierte der

Gasthof „Deutsche Eiche"
Otto Münnich, Baruther Str. 30
Musikverein
Morgen Freitag, den 9.5.30, abends 8 Uhr
Uebungsstunde

Nach meiner Erinnerung schlossen Münnichs Anfang der 60er-Jahre aus Altersgründen und wegen des Bauzustandes des sehr alten Hauses das Lokal. Von da ab verfiel das leerstehende Haus zunehmend. 1983 bis 1986 wurde es abgerissen und durch einen erweiterten Nachbau ersetzt. Vom alten Haus ist nur die Haustür erhalten geblieben.
Die Häuser 31 bis 33 wurden für die Verlängerung des Kleinen Haag abgerissen.
In der Nr. 31 wohnte Ende des 19. Jahrhunderts der Luckenwalder Volksdichter Immanuel Hitze. Ihm waren im September, unter dem Titel „Dem Vergessen entrissen – Immanuel Hitze – Volksdichter und Konzipient" die 26. Luckenwalder Stadtgeschichte(n) gewidmet.
Sonst ist über dieses Haus nichts Besonderes zu erwähnen.
In der 32 war immer ein Schmiedemeister ansässig. Überhaupt gab es in der Baruther Straße mehrere Schmieden, die sich vor allem auch mit dem Hufbeschlag beschäftigten.
Eigentümer des Hauses Nr. 33 war eine Familie Haarstark. Zuerst ein Schneidermeister und von 1897 bis 1935 Schuhmachermeister Richard Haarstark. Im April 1930 überschrieb der Sattler und Tapeziermeister F. Bürger, Baruther Straße 33, seine Werbung für Reisekoffer, Lederwaren und Polstermöbel mit einem Satz, der auch gegen heutige Billiganbieter gerichtet sein könnte:

„Weil sooft trügt der Schein
Kauf beim Handwerksmeister ein"

1930 wird dort auch eine Filzdeckenanfertigung und 1935 ein Pantoffelmacher erwähnt. Aber wie gesagt, die Häuser Nr. 31 - 33 wurden vor rund 30 Jahren abgerissen.
In der Nr. 34 gab es immer eine Schmiede. Genannt werden auch ein Sattlermeister, ein Zigarrenmacher und von 1914 bis 1935 ein Schuhmachermeister Schramm. 1962 wurde dort noch Schmiedemeister Nagel erwähnt. Manchmal ist es wirklich schwer, Sachverhalte richtig zuzuordnen, z. B. bei den Häusern Nr. 35 und 36. Bis 1905 wurde in der Nr. 35 die Stellmacherei Bennewitz erwähnt. Ab 1914 dann die Bäckerei Moritz Schönig. Sie zog Mitte der 20er-Jahre nach Kloster Zinna.
In der Nr. 36 gab es früher einen Maler und eine Glaserei. 1914 wurde ein Schuhmacherwarenhändler genannt. Der belieferte die vielen Luckenwalder Schuhmacher mit dem notwendigen Arbeitsmaterial. Nach dem Adressbuch von 1927 betrieb Herr Wilhelm Beise dort eine Material- und Kolonialwarenhandlung. Ab 1927 wird Bäckermeister Alwin Ober als Eigentümer beider Häuser genannt. Laut Telefonbuch von 1962 und auch an dem aktuellen Telefonbuch lautet die Anschrift der Bäckerei Ober Baruther Straße 35. Tatsächlich befindet sich die Bäckerei in der Nr. 36.
Die 37 war die Fleischerei Eduard, später Alfred Buch. 1930 erscheint in der Nr. 37 neben den Fleischermeistern Eduard und Alfred Buch auch noch der Name Fleischermeister Max Koal. Dieser inserierte u. a. am 6. Juni 1930:

Fortsetzung auf Seite 8

Veranstaltungsrückschau

Luckenwalder Stadtgeschichte(n)
Heimat Museum Luckenwalde

27. Vortrag Luckenwalder Stadtgeschichte(n) Luckenwalder Straßen und Plätze Durch das Heutor zum Markt – ein Spaziergang durch die Vergangenheit der Baruther Straße

Gehalten von Dietrich Maetz am 16. November 2012 im Stadttheater – Teil 5

Fortsetzung von Seite 7

Empfehle zu den Feiertagen
pa. Rind-, Kalb- u. Schweinebraten
faine Wurst u. Aufschnittwaren ff. Brühwurst
Fleischermeister Max Koal, Baruther Straße 37

Jetzt betreiben dort Herr Fredi Buch und seine Gattin die „Design-Salzgrotten Luckenwalde". Dort kann man sich entspannen und dabei mit jedem Atemzug wertvolle Mineralien einatmen. In seiner Werbung heißt es vielversprechend, hier finden Körper, Geist und Seele das notwendige Gleichgewicht.

Für die Nr. 38 verzeichnen die Adressbücher bis 1905 drei und ab 1914 acht bis 10 Mietsparteien.

Die Nr. 39 war im Besitz von Ackerbürgern und Fuhrunternehmern, zuerst Friedrich Lorenz und später Heinrich Schulze.

Ab 1897 wird in der Nr. 40 die Gärtnerei Kühne erwähnt. Am 19. April 1930 warb sie in der Zeitung:

Zu Ostern empfehle für den Friedhof:
Hyacinthen-
Tulpen-
Narzissen-
Goldlach-
Pelargonien Töpfe
div. Schnittblumen und Frühjahrsstauden.
Rob. Kühne Gartenbau
Baruther Straße 40

In der Nr. 41 wurde ab 1897 die Tischlerei Hermann, später Willy Kühne erwähnt.

Die Nr. 42 gehörte dem Tuchmacher Ferdinand Richter und ab Mitte der 20er Jahre der Familie Arndt. Während der Gatte als Betriebstechniker tätig war, betrieb die Gattin Plätterei.

In der Nr. 43 wohnte, so lange es die Adressbücher gab, die Familie Finke und handelte mit Material- und Kolonialwaren. Laut der ersten Adressbücher hatte dort ursprünglich der Barbier, also Friseur Lutze sein Geschäft. 1914 wird dort ein Gastwirt erwähnt. Leider ist nicht erkennbar, ob er dort nur wohnte oder er dort seine Gaststätte hatte. Jedenfalls 1927 wird er nicht mehr erwähnt, dafür aber die Wasch- und Plättanstalt Hedwig Schulze.

In der Nr. 45 wird ab Mitte der 20er-Jahre ein Auto-Fuhrunternehmen Friedrich Neudeck erwähnt. Auch hier ist nicht klar, ob er dort sein Unternehmen hatte oder ob er nur der Hausbesitzer war.

Bis 1927 wird in der Nr. 46 der Müllermeister, Mühlenbesitzer und Mehlhändler Heinrich Heyn erwähnt.

Die Nr. 47 war das alte Torschreiberhaus und es markierte die historische Luckenwalder Stadtgrenze. Schon ab Mitte des 19. Jahrhunderts war Luckenwalde mit der Neuen Baruther Straße und überhaupt mit der Bebauung der Äcker und Wiesen jenseits des Kleinen Haag von den Lückegärten bis zur Baruther Straße weit über die alte Stadtgrenze hinausgewachsen. Ab 1883 wird eine Familie Ziehran als Bewohner des ehemaligen Torschreiberhauses genannt. Ab 1987 wurde das verfallene alte Torschreiberhaus abgerissen und durch einen äußerlich ähnlichen Neubau als Nebenstelle der Bibliothek errichtet. 1991 wurde sie eröffnet und bereits fünf Jahre später schloss die Kreisverwaltung, aus Kostengründen, sie wieder und das Haus wurde privatisiert.

Vor dem alten Torschreiberhaus, direkt bis an die Ecke zur Grünstraße und zum Kleinen Haag stand mit der Nr. 48 noch ein kleines Häuschen. Es könnte, nachdem 1667 die Torakzise, eine Verbrauchssteuer eingeführt worden war, speziell dafür errichtet worden sein. Jeder, der in die Stadt wollte und Waren bei sich führte, musste beim Torschreiber einen Zoll entrichten. Dies wurde erst 1818 mit der Reform des preußischen Zoll- und Steuerwesens aufgehoben. In diesem, zeitgleich mit der Nr. 47 abgerissenen Haus, wurde 1905 eine Schankwirtin erwähnt und ab 1914 dann die Material- und Kolonialwarenhandlung Albert Grimmer. Von dem Haus bzw. Grundstück Nr. 48 ist nichts mehr zu sehen. Die Fläche ist mit in die Nr. 47 aufgegangen.

Wir sind am Ende unseres Rundgangs durch die Vergangenheit der Baruther Straße.

Mit Sicherheit gibt es zu dieser Straße und ihren Bewohnern viel mehr zu berichten, als es in einem Vortrag möglich ist. Für Hinweise und Ergänzungen, auch vielleicht interessante Fotos oder Dokumente aus und über die Straße wären wir, d. h. unserer HeimatMuseum sehr dankbar. Ich würde solche Hinweise und Ergänzungen ggf. auch Korrekturen für eventuelle Wiederholungen des Vortages in den Text einarbeiten. Seien Sie sicher, weder in unserem Museum noch bei mir geht etwas verloren.

Ende

Ende der Narrenzeit – LKK bringt Stadtkasse zurück

Nach einer lustigen Saison voller Tanz, Spaß und Feiern ging die Narrenzeit am Aschermittwoch, den 13. Februar, traditionell zu Ende. Der Luckenkiener Karneval Klub e. V. brachte Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide den Rathausschlüssel und die inzwischen leer geräumte Stadtkasse zurück. Im Austausch gab es ein Katerfrühstück mit Rollmops, Brathering und Wasser.

i. A. Sonja Dirauf
Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Veranstaltungstipps

Veranstaltungen im Stadttheater Luckenwalde

Sa., 9. März
SOUL BLUES TRAIN
19:00 Uhr all area
Richard Melchior Trio (19.00 Uhr Theaterfoyer)
Das Trio um Richard Melchior aus Luckenwalde unterhält Sie mit Jazz, Swing und Bossa.
Besetzung: Annemarie Pätzold (voc), Richard Melchior (piano), Jörn Richter (bass) und als Gast Friedemann Schulz (drums)
The Soul Train – From Memphis to Luckenwalde (20.00 Uhr Studiobühne)
In unserer rasanten Show erwarten Sie Größen des Soulgesangs mit dem Soundtrack der 60er und 70er Jahre. Musik, die mit Liebe aufgeladen und mit dem explosiven Stolz der schwarzen Bürgerrechtsbewegung zum Sound einer Generation wurde. Auch Mister „Sex Machine" Tommie Harris Soul Train geht in die Beine: Bei Mustang Sally, Midnight Hour, Sex Machine, Respect, I Feel Good, Everybody Needs Somebody u. v. a. bleibt niemand am Platz. Besetzung: Guitar Crusher (voc), Miss Acki (voc), Tommi Harris (voc), Freddy Fischkal (guit), Ben Perkoff (sax), Eddie Hayes (tr), Simon Anke (keys), Hans Hoffmann (bass) & Micha Maass (drums)

„Niels von der Leyen Trio" meets „Henry Heggen" (22.00 Uhr Theaterkeller)
Das Trio um den Boogie Woogie & Blues-Pianisten Niels von der Leyen, dem Bassisten und Sänger Bernd Kuchenbecker und dem Schlagzeuger Andreas Bock brilliert mit harmonischem Zusammenspiel und virtuosen Soloeinlagen. Guest: Henry Heggen
Eintritt: 15,00 €

Fr., 15. März
Jürgen von der Lippe – „So geht`s"
20.00 Uhr Theatersaal
-ausverkauft-

Mi., 20. März
„Die große Dampfer-Show"
19:30 Uhr Theatersaal
Moderation: Maxi Arland u. a. mit Judith & Mel, Patrick Lindner, Oesch`s die Dritten und Laura Wilde **- ausverkauft -**

Sa., 23. März
Tag der offenen Tür im Stadttheater Luckenwalde
10:00 – 14:00 Uhr
Als Zuschauer im Stadttheater erhalten Sie nur wenig Einblick in die technischen Einrichtungen und das vielseitige Geschehen hinter den Kulissen. Sie wollen einmal auf der Bühne stehen, die Künstlergarderoben besichtigen und die Technik des Hauses kennen lernen? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und nehmen an unseren Theaterführungen teil!
Eintritt: frei / Die Führungen finden stündlich statt

VORSCHAU:
Mi., 10. April
„Lesung mit VERONIKA FISCHER"
20:00 Uhr Theaterkeller
Eintritt: 12,00 €

Mi., 17. April
PowerPercussion
20:00 Uhr Theatersaal
DRUM ROOM – THE SHOW
Eintritt: 20,00 € auf allen Plätzen

So., 21. April
„German Marimba Duo"
16:00 Uhr Theatersaal
Die zauberhafte Klangwelt der Marimba
Eintritt: 12,00 €

Mi., 24. April
„Kabale und Liebe"
10:00 Uhr Theatersaal
Friedrich Schiller – Ein bürgerliches Trauerspiel
Uckermärkische Bühnen Schwedt
Eintritt: 6,00 €

Sa., 11. Mai
Stephan Hohlweg „Wagner-Rezitationen "
19:00 Uhr Theatersaal
Eintritt: 12,00 €

Do., 14. November
Jubiläumsprogramm – 40 Jahre MATHIAS RICHLING
20.00 Uhr Theatersaal
Eintritt: 25,00 €

Fr., 20. Dezember
Baumann & Clausen – ALFRED ALLEIN ZUHAUS
20.00 Uhr Theatersaal
Eintritt: 28,95 €/ 27,85 €/ 25,95 €

Tickets erhalten Sie in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11 – Tel.: 03371/672-500 und im Internet unter www.luckenwalde.de/stadttheater

Stiftung Naturlandschaften Brandenburg

Samstag, 9. März – Vom Eise befreit...
Wanderung durch den nordwestlichen Teil des Naturschutzgebietes Forst Zinna-Jüterbog-Keilberg
Leitung: Gerd Talchau, Dorfgemeinschaft Felgentreu e. V.
Treff: Naturhaus Felgentreu, 10.00 Uhr, Dauer ca. 3 Stunden
Hinweis: Anfragen unter Tel. 033734/50206, Spende erbeten.

Sonntag, 24. März – Wanderung zur Keilbergaussicht
Den weiten Ausblick von der höchsten Erhebung der Stiftungsflächen genießen
Leitung: Ingo Höhne, Naturwacht Nuthe-Nieplitz
Treff: Pechüle, Gasthaus „Zur Friedenseiche"
(Pechüler Dorfstr. 74), 14.00 Uhr, Dauer ca. 2,5 Stunden

Sonntag, 24. März – Die Natur erwacht aus dem Winterschlaf
Exkursion auf den Stiftungsflächen Jüterbog. Wir wandeln auf den Spuren des Frühlings im Naturschutzgebiet
Leitung: Andreas Hauffe, Stiftung Naturlandschaften Brandenburg
Treff: Neuheim (bei Jüterbog), Ortsausgang in Richtung Grüna, 13.00 Uhr, Dauer ca. 3-4 Stunden
Hinweis: Anmeldung erbeten unter Tel. 03372/4407350 oder 0160/94714845, E-Mail: hauffe@stiftung-nlb.de. Spende erbeten.

Veranstaltungstipps

Turmfest-Termin 2013

Die Vorfreude steigt. Auch in diesem Jahr findet in Luckenwalde wieder das traditionelle Turmfest statt. Vom 7. bis zum 9. Juni 2013 sind alle Luckenwalderinnen und Luckenwalder sowie Gäste aus nah und fern eingeladen, zu feiern, zu tanzen und Spaß zu haben. Rund um den Marktturm erwarten Sie tolle Bands, Fahrgeschäfte und Leckereien. Genießen Sie den Blick vom Riesenrad, den Duft von gebrannten Mandeln, Live-Musik zum Mitsingen und großartige Stimmung. Auf drei Bühnen ist mit Rockmusik, Schlager, Blues und Country für jeden etwas dabei. Am 9. Juni präsentiert z. B. die britische Popband „Right Said Fred" ihre Welthits auf der Bühne am Markt. Programmhefte und Tickets für das beliebte Luckenwalder Großereignis erhalten Sie ab Mitte Mai in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11, Tel. 03371 672500.

Merken Sie sich das zweite Juni-Wochenende schon jetzt im Kalender vor! Und wenn Sie sich bereits heute für den 20. Turmfestlauf anmelden, haben Sie noch drei Monate Zeit zu trainieren!

Ausschreibung – 3. Luckenwalder Lauf – Firmen-Staffel

Veranstalter	LLG Luckenwalde e. V. Stadt Luckenwalde
Wann	8. Juni 2013, 16.00 Uhr im Rahmen des 20. Luckenwalder Turmfestlaufes 2013
Wo	Stadtzentrum Luckenwalde Start Neue Baruther Str., Wechselzone im Start und Zielbereich Kleiner Haag
Streckenverlauf	Rundkurs (ca. 2 km) Kleiner Haag, Dahmer Str., Brahmbusch-Str., Neue Parkstr., Drinkwitzstr., Neue Baruther Str. und Baruther Str.
Was	Staffellauf mit Zeitmessung
Wertung	1. Staffel männlich 2. Staffel männlich/weiblich 3. Staffel weiblich
Wie	Eine Staffel besteht mindestens aus 3, maximal aus 5 Teilnehmern
Startgebühr	je Staffel: 20 €, Nachmeldegebühr am 8.6.2013 10 €
Meldungen	mit Meldebogen: bis 31.5.2013 an: **Thomas Lenk**, Petrikirchstr. 9 c, 14943 Luckenwalde Tel. (03371) 615347 oder 0175/9876177 oder E-Mail an thomas@llg-luckenwalde.de oder **Frau Broda**, Stadtsportamt Luckenwalde Tel.(03371) 672347 oder E-Mail an sport@luckenwalde.de **oder vor Ort** bis max. 30 min. vor dem Start

Diese Nacht ist nicht zum Schlafen da – 12-Stunden-Schwimmen in Fläming-Therme

Es ist wieder soweit! Am 15./16 März 2013 kämpfen beim diesjährigen 12-Stunden-Schwimmen bis zu 16 Mannschaften in der Fläming-Therme um die meisten geschwommenen Kilometer und den Pokal der Märkischen Allgemeinen Zeitung. Mannschaften aus Unternehmen, Freunden und Vereinen können sich noch anmelden unter Tel. 03371/4002-0 oder per E-Mail an info@flaeming-therme.de.
Für Bade- und Saunagäste, Fans und Zuschauer steht die Fläming-Therme mit allen Erlebnisbereichen die gesamte Nacht offen.

20. Turmfestlauf am 8. Juni 2013

Die Vorbereitungen zum 20. Turmfestlauf laufen bei der LLG und der Stadt Luckenwalde schon jetzt auf Hochtouren. Für alle Laufinteressierten ab dem 7. Lebensjahr ist hier etwas dabei:

14:30 Uhr:	Mini-Staffel-Lauf der Grundschulen – Klassen 1 bis 3 (4 x 800m)
15:00 Uhr:	Schnupperlauf für Jedermann/-frau über 2 km und Mini-Marathon der Grund- und Oberschulen (Altersklassen 10 bis 15 Jahre) über 4 km
16:00 Uhr:	10 km City-Lauf für alle Jugendlichen und Erwachsenen und gleichzeitig startet der 3. Luckenwalder Firmen-Staffellauf 2013

Im letzten Jahr nahmen schon 16 Staffeln teil. Alle Teilnehmer waren mit vollem Eifer dabei und hatten viel Spaß.
Auch in diesem Jahr sind wieder Unternehmen, Einrichtungen, Geschäfte und Institutionen eingeladen, eine Mannschaft zu stellen. Dieser Lauf ist eine gute Gelegenheit zur Motivation der Mitarbeiter und trägt zur Öffentlichkeitsarbeit bei.
Die Staffel besteht aus mindestens 3, maximal 5 Teilnehmern. Der Rundkurs für einen Läufer ist 2 Kilometer lang. Insgesamt müssen 10 Kilometer absolviert werden.
Interessierte Teams können sich Informationen und die Ausschreibung im Sportamt der Stadt Luckenwalde, von Frau Broda (03371/672286) oder von Herrn Lenk
(Leichtathletik Lauf Gemeinschaft Luckenwalde e. V. 01759876177) geben lassen.
Mini-Marathon und City-Lauf gehen in die Wertung des Brandenburg-Cups „Mineralquellen Bad Liebenwerda" 2013 ein.
Nur für den Hauptlauf werden Organisationsgebühren erhoben: 6 € zahlen Erwachsene und 3 € Jugendliche bei Anmeldung bis zum 7. Juni. Anmelden kann man sich unter www.anmeldung.laufauswertung.com. Die Startgebühren können überwiesen werden (LLG-Luckenwalde, Kto.-Nr. 3633 027 911 bei der MBS Potsdam, BLZ: 160 500 00 mit Angabe des Vor- und Familiennamens und 20.Turmfestlauf als Verwendungszweck) oder sind am Veranstaltungstag bei Abholung der Startunterlagen in der Zeit von 13:30 – 15:30 Uhr bar zu entrichten. Die Startnummernausgabe befindet sich in der Sporthalle der Friedrich-Ebert-Grundschule in der Theatergasse und ist über den Sporthof zu erreichen. Hier sind dann am 8. Juni auch noch Nachmeldungen möglich, für die aber zusätzlich 1,50 € Nachmeldegebühr fällig werden.
Teilnehmer an den Mini-Staffeln, am Mini-Marathon und am Schnupperlauf zahlen keine Gebühren.
Die Sieger der Mini-Staffeln werden um 16:30 Uhr geehrt und die der übrigen Laufwettbewerbe ab 18:00 Uhr auf der Bühne am Kleinen Haag.
Die Sieger des Mini-Marathons qualifizieren sich für den Mini-Marathon beim diesjährigen Berlin-Marathon. Die jeweils drei erstplatzierten Männer und Frauen des Hauptlaufes erhalten Sachpreise und die drei zahlenmäßig stärksten Teilnehmergruppen (z. B. Verein, Betrieb oder Behörde) jeweils einen Sonderpreis. Alle Preise werden bereitgestellt von Mercedes Graf FGM Luckenwalde, dem Hauptsponsor des Turmfestes und des Turmfestlaufs.
Urkunden mit der jeweiligen Altersklassenplatzierung erhalten im Übrigen alle Läufer, die das Ziel erreichen.
Mit neuem Schwung kann dann bei Musik und Bier auf dem Turmfest gefeiert werden.

Sonderausstellung HeimatMuseum

Heimat Museum Luckenwalde

7. März-7. April	VHS Kurs „Malerei und Grafik" Kursleiterin Frau Haase
7. März, 19 Uhr	HeimatMuseum Ausstellungseröffnung

Veranstaltungstipps

LUKA's Osterrallye 2013

Das Kinder- und Jugendarbeiternetzwerk von Luckenwalde und Umgebung „LUKA" lädt am 27. März alle interessierten Kinder und Jugendlichen zur 2. Luckenwalder Oster- und Stadtrallye ein.
Auf einem Rundkurs durch Luckenwalde werden fünf Stationen angelaufen, an denen unterschiedlichste Herausforderungen wie Rätsel, Spiele, Teamarbeit und andere spannende Aktivitäten auf euch warten.
Nach dem Rundkurs gibt es noch mehr im Kinder- und Jugendklub KLAB zu erleben. Dort wird auch die Auswertung und Siegerehrung der Rallye stattfinden. Der Tag wird dann mit Feuer, Knüppelteig und Grillen gemeinsam ausklingen.
Schaut auf die Infotafeln in euren Schulen oder fragt eure/n Sozialarbeiter/in an den Schulen bzw. in den Kinder- und Jugendeinrichtungen. Anmeldungen nehmen wir natürlich jetzt schon entgegen.
Euer Kinder- und Jugendarbeitsnetzwerk LUKA

Luckenwalder Kneipennacht am 13. April

Schon heute sollten sich Kneipenliebhaber und Livemusik-Fans den zweiten Samstag im April, den 13. April, dick im Kalender vormerken! Denn an diesem Abend präsentieren sich die Kneipen und Gaststätten in Luckenwalde wieder als große Meile aus feinster Unterhaltungs- und Live-Musik.
Organisiert vom Stadtmarketing Luckenwalde e. V. werden in diesem Jahr 11 Lokale ihre Türen zur Kneipennacht öffnen. Für einen Eintrittspreis von 10 Euro im Vorverkauf und 12 Euro an der Abendkasse (Mieter der LWG mbH zahlen im Vorverkauf bei der LWG nur 8 € pro Person) sind alle Fans von Bier, Wein und Live-Musik wieder herzlich eingeladen, das Luckenwalder Nachtleben zu entdecken. Im Eintrittspreis enthalten sind der Eintritt zu allen teilnehmenden Kneipen und Gaststätten sowie die Nutzung der Shuttle-Busse zwischen den einzelnen Lokalen.
Verpassen Sie es also nicht, wenn hunderte Besucher der Kneipennacht wieder begeistert in ihren Lieblingskneipen und Lokalen unterwegs sind: die Luckenwalder Kneipennacht – dieses Jahr am 13. April ab 20 Uhr!

Öffentliches Bewerbungsgespräch Landrat

Der Förderverein der Bibliothek im Bahnhof veranstaltet ein Öffentliches Bewerbungsgespräch am Donnerstag, 7. März ab 19.00 Uhr in der Bibliothek im Bahnhof Luckenwalde für und mit der Kandidatin und den Kandidaten für das Amt des Landrates von Teltow-Fläming.
Nach ca. 60 – 90 Minuten Befragung durch den „Personalausschuss" soll das Publikum mit konkreten Fragen zu Wort kommen.

Tritt ein in meinen Garten – Prominente laden ein

20. März um 19 Uhr, Bibliothek im Bahnhof, Danuta Schmidt: Tritt ein in meinen Garten. Prominente laden ein
Prominente geben Auskunft: Sven Felski, Michael Gwisdek, Andre Hermlin, Familie Hildebrandt (Regine Hildebrandts Mann), Olga und Wladimir Kaminer, Ursula Karusseit, Aurora Lacasa, Dorothea Melis, Mathias Schweighöfer. Danuta Schmidt erlebte während des Architekturstudiums, dass Natur dem Menschen weichen muss. Weil sie nicht zu den Baumfällern gehören wollte, ging sie nach dem Diplom zum Hörfunk und Fernsehen. Nun hat die Staketenzaun-Sympathisantin, Freundin des Apfelquittenbaumes und der mexikanischen Zinnie zehn Gärten und ihre Besitzer besucht und Gedanken über das Leben mit und in der Natur aufgeschrieben. Mit den Händen in der Erde wühlen oder die Nase tief in die Blüten stecken, Farbexplosionen kreieren oder Gemüse ernten, mit Freunden feiern oder in der Stille nur den Vögeln lauschen. Die Prominenten, die hier ihre Gärten geöffnet haben, tun das alles – manche mehr und manche weniger. Und so ist es wohl wahr: Wer einen Garten hat, lebt schon im Paradies, er kann die Natur nach seinen Vorlieben formen und genießen.
Michael Gwisdek verrät uns, wo die Beeren für seine Lieblingsmarmelade wachsen, Ursula Karusseit empfiehlt wetterfeste Bekleidung und Sven Felski, der knallharte Eishockeyspieler, spricht über seine Rosenzucht. Danuta Schmidt beschreibt mit Sachverstand und Liebe zum Detail die Gärten und erforscht in Interviews einfühlsam den Zusammenhang zwischen Garten und Gartenbesitzer. Zutage kommt Erstaunliches, Rührendes, Lustiges – und ein paar handfeste Gartentipps
Vorbestellungen: 03371 403340 oder bibliothek@luckenwalde.de

Vorschau:
27. April um 20 Uhr, Bibliothek im Bahnhof, Harry Rowohlt liest und erzählt – Einzigartige und legendäre Bühnen-Show
Vorbestellungen: 03371 403340 oder bibliothek@luckenwalde.de

Vorlesen und Basteln für Vorschulkinder

bibliothek im bahnhof

Unsere Vorlesepaten Christa Walbrach, Barbara Tietz und Edda Donepp, wie auch Kinderbibliothekarin Jutta Pellmann suchen wieder spannende Geschichten entsprechend der Jahreszeit aus und freuen sich auf die Zuhörer, die mit Mutti, Vati, Oma oder Opa zu uns kommen! Basteleien für kleine Hände werden auch angeboten.
Freitag, den 15. März, um 16 Uhr – Thema: Ostern

Vorlesen für Schulkinder

Unsere Vorlesepaten und Kinderbibliothekarin Jutta Pellmann suchen entsprechend der Jahreszeit spannende, lustige, gruselige Geschichten oder Gedichte aus, wobei das Vorlesen und das Zuhören gleichermaßen Spaß macht. Wir freuen uns ebenso, wenn ihr als Zuhörer euer Lieblingsbuch dabei habt und uns vorlesen wollt oder uns daraus vorlesen lasst.
Mittwoch, den 13. März, um 14 Uhr – Thema: Ostern

Veranstaltungen im Kulturquartier Mönchenkloster Jüterbog

08.03., 10.15 Uhr	„Das tapfere Schneiderlein", neu erzählt MusikTheater PampelMuse
09.03., 19.30 Uhr	Arnim Töpel – 51 aufgedrängte Bereicherungen Mit Wort und Piano, Songs und groovenden Lautmalereien
22.03., 20.00 Uhr	Robbie Doyle Band mit Irish Folk
23.03., 17.00 Uhr	„Beschwingt in den Frühling" Kammerkonzert mit der Quintettbesetzung des Salon-Orchesters Leipzig; Walzer und mehr
24.03., 14.00 Uhr	Eröffnung der Kunstausstellung mit Werken der Berliner Ateliergemeinschaft „Alte Dorfschule Rudow e. V." (Ausstellung bis 05.05.13)
24.03., 16.00 Uhr	Zauberhafte Ostershow mit Pipo & Pipolina

Kartenvorverkauf und Information:
Stadtinformation, Tel. 03372/ 463113
www.moenchenkloster.jueterbog.de
Mönchenkirchplatz 4, 14913 Jüterbog

Mitteilungen

Veranstaltungen im FIDIBUS

06.03.	Töpfern: Ostermotive	10.00 -14.00 Uhr
07.03.	Töpfern: Türschild	11.00 -14.00 Uhr
	Abendtöpfern	18.00 -21.00 Uhr
08.03.	Töpfern: Blüten Herzen	11.00 -17.00 Uhr
	Kaffeenachmittag Int. Frauentag	14.00 -16.00 Uhr
11.03.	Töpfern: Osterhasen	11.00 -17.00 Uhr
12.03.	Töpfern: Osterschalen, Ostereier	11.00 -17.00 Uhr
13.03.	Töpfern: Osterschmuck	11.00 -17.00 Uhr
	SHG Gehörlose	15.00 -18.00 Uhr
14.03.	Töpfern: Kelch	11.00 -14.00 Uhr
15.03.	Töpfern: Kerzenständer für Ostern	11.00 -17.00 Uhr
	Töpferkurs	14.00 -16.00 Uhr
18.03.	Töpfern: Tulpenvasen	11.00 -17.00 Uhr
	Lesestube	14.00 -16.00 Uhr
19.03.	Töpfern: Knöpfe, Ketten, Broschen	11.00 -17.00 Uhr
	Basteln mit Kindern	15.00 -19.00 Uhr
20.03.	Töpfern: Herzen	11.00 -17.00 Uhr
21.03.	Töpfern: Keramikblumen	11.00 -15.00 Uhr
	Kaffeenachmittag	14.00 -16.00 Uhr
22.03.	Töpfern: Herzschale, Osterschafe	14.00 -17.00 Uhr
	Töpferkurs	18.00 -20.00 Uhr

Bei allen Veranstaltungen bitten wir um eine Anmeldung (Tel. 03371 400579, E-Mail fidibus@flaeming-net.de.)
Für jede Veranstaltung wird ein kleiner Unkostenbeitrag veranschlagt. Die Begegnungsstätte Luckenwalde befindet sich in der Potsdamer Straße 2.

Rentensprechstunde der Volkssolidarität

Sie sind unsicher, ob wirklich Ihre Rentenberechnung richtig ist? Sie werden bald Rentner und wissen nicht was sie beachten müssen? Solche und weitere Fragen beantworten wir Ihnen in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität Luckenwalde Carl-Drinkwitz-Str. 2. Frau Eveline Kämmerer, ausgebildete Rentenberaterin der Volkssolidarität, empfängt Sie diesmal am Montag, den 18.03.2013. Wir bitten um Anmeldung unter der Telefonnummer 03371 / 615967 o. 615354.

Erziehungs- und Familienberatungsstelle umgezogen

Die Erziehungs- und Familienberatungsstelle Luckenwalde ist umgezogen. Seit 4. März 2013 finden Sie uns in der Straße des Friedens 15, 3. Stock, Bürogebäude Nordholz; Telefon wie bisher 03371 / 61 05 42
E-Mail: efb.luckenwalde@drk-flaeming-spreewald.de

Impressum

Pelikan-Post

Herausgeber, Druck und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Telefon: 030 / 28 09 93 45,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:
Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide;
Markt 10; 14943 Luckenwalde;
Telefon: (0 33 71) 6 72-0; Fax: (0 33 71) 6 72-2 23;
E-Mail-Adresse: rathaus@luckenwalde.de;
Internet-Adresse: http://www.Luckenwalde.de

Vertrieb: Thiele Agentur

Die nächste Ausgabe erscheint am 19. März 2013.
Anzeigenschluss ist am 11. März 2013.

Weiterbildung für Waldbesitzer

Im Monat März, jeweils freitags in der Zeit von 16:00-19:30 Uhr und samstags in der Zeit von 08:30-15:30 Uhr veranstaltet die Waldbauernschule Brandenburg e. V. wieder eine neue Weiterbildung für Waldbesitzer.
Schulungsthemen sind aktuelle Fragen, Forstschutz, Verkehrssicherung, Waldbau Kiefer, Kulturpflege und ökonom. Betrachtungen zur Waldwirtschaft. Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine Wald-Exkursion zu praktischen Fragen.
Alle interessierten Waldbesitzer sind herzlich eingeladen. Es wird ein Unkostenbeitrag von 30 EUR erhoben. Schulungstermine finden Sie im Internet auf der Seite www.waldbauernschule-brandenburg.de oder unten. Da die Veranstaltungen nur bei mindestens 8 Teilnehmern durchgeführt werden können, wird um vorherige Anmeldung gebeten, per Telefon unter 033920-50610, per E-Mail waldbauern@t-online.de oder in Ihrer zuständigen Oberförsterei.

Schulungstermine:

8. + 9. März	Großraum Belzig (Gasthof „Zur Erholung", Werbiger Dorfstr.1, 14806 Werbig)
15. + 16. März	Großraum Beelitz (Gasthof „Zum Kirschbaum", Dorfstr. 20, 14547 Körzin)

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen für das Luckenwalder Stadtblatt „Pelikan-Post"

1. Die Pelikan-Post kann kostenlos bei der Stadt Luckenwalde abgeholt bzw. eingesehen werden und liegt bereit:
   – in der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10
   – in der Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice im Rathaus, Markt 10
   – in der Touristinformation, Markt 11
2. Gegen Erstattung der Portokosten (lt. Postgebührentarif) erfolgt die Zusendung der Pelikan-Post.

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe der Pelikan-Post ist **Dienstag, der 12. März,** 14.00 Uhr.

Senden Sie Ihren Beitrag an die Stadt Luckenwalde, Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice, Markt 10, 14943 Luckenwalde per E-Mail an presse@luckenwalde.de.

Leserbriefe sind vom Abdruck ausgeschlossen.

Nächster ERSCHEINUNGSTERMIN: Dienstag, 19. März

Verantwortlich für die Zustellung:

DIETRICH THIELE AGENTUR

Werbe- und Verteileragentur
Mühlenstr. 6, 14974 Dobbrikow
Funk: 0 172 / 3 22 61 15
Tel.: 03 37 32 / 4 06 24
Fax: 03 37 32 / 4 06 25

Mitteilungen

Veranstaltungen der Volkshochschule

Datum	Uhrzeit	Kurs-Nr.	Titel
vhs.Universität			
Mi 06.03.	18:00	S10100	vhs.Universität – Archäologie und frühe Geschichte Chinas
Di 19.03.	18:00	S10211	vhs.Universität – Staaten und Banken in der Krise
Mi 20.03.	18:00	S10101	vhs.Universität – Das Alte Ägypten Gesellschaft und Familie
Mi 13.03.	18:00	S10600	Sind unsere Kinder k(l)eine Egoisten oder „Ichlinge"?
Mi 13.03.	19:00	S10702	Das intelligente Herz
Sa 16.03.	10:00	S10653	Fünf Grundsteine für eine Familie – 2. Vortrag
Mi 20.03.	19:00	S10701	Meditation und Sterben – gibt es Zusammenhänge?
Junge VHS			
Fr 08.03.	15:00	S20094	Junge VHS / Kunst AG – Arbeit mit Speckstein
Fr 08.03.	16:30	S20095	Junge VHS / Kunst AG – Arbeit mit Speck–stein
Di 12.03.	15:30	S20080	Junge VHS / Malen und Zeichnen für Kinder und Jugendliche
Mo 18.03.	15:30	S50918	Junge VHS/ Kompetenzfeststellung mit dem ProfilPASS
Kreativität			
Fr 08.03.	17:00	S21104	Das erste eigene Fotobuch – Einführung
Sa 09.03.	10:00	S20515	Chinesische Kalligrafie – Einführung
Di 12.03.	09:00	S205121	Naturstudium am Vormittag
Sa 16.03.	14:15	S20201	Schauspielen/Theatermachen – Grundkurs
Sa 16.03.	09:00	S21200	Schmuckgestaltung in Schleudergusstechnik
Gesundheit			
Sa 09.03.	10:00	S30181	Entspannen mit Klangschalen nach Peter Hess
Di 12.03.	16:00	S30223	ZUMBA-Fitness-Gold – tanz dich fit
Mi 13.03.	09:30	S30401	Kräuterkosmetik selbst gemacht
Sa 16.03.	10:00	S30232	Pilates mit theoretischen Grundlagen
Sa 16.03.	14:00	S30233	Eine „Wohlfühloase" im beruflichen und privaten Alltag schaffen
Sa 16.03.	10:00	S30402	Kräuter – Frühjahrskuren
So 17.03.	10:00	S30234	Pilates für einen starken Rücken
Mi 20.03.	18:30	S30162	Qi Gong – Aufbaukurs
Sprachen			
Mo 11.03.	08:30	S50054	Englisch Konversation in Beruf & Alltag/ Bildungsfreistellung
Mo 18.03.	09:00	S50056	Spanisch Grundstufe A1 – Kurs 1/ Bildungsfreistellung
Arbeit und Beruf			
Fr 08.03.	17:30	S50615	Grundlagen des Managements und der Organisation
Sa 09.03.	10:00	S50900	Rhetorik – die Kunst, Körper, Stimme u. Atem wirkungsvoll einzusetzen
So 10.03.	10:00	S50931	Persönlicher Stil auf Schritt und Tritt
Di 12.03.	18:00	S50164	Online-Banking, Kauf und Verkauf im Internet
Fr 15.03.	15:00	S50182	Mein Video auf DVD
Sa 16.03.	09:00	S50526	Einkommenssteuer – ein Kurs für Arbeitnehmer
Sa 16.03.	10:00	S50923	Die Online-Bewerbung
Mo 18.03.	08:30	S50057	Gut überlegen – richtig schreiben/ Bildungsfreistellung
Do 21.03.	18:00	S50083	Arbeitsrecht I – Arbeitsvertrag

ICHLINGE – Warum unsere Kinder keine Teamplayer sind – Buchlesung mit Dr. Stephan Valentin am 13. März in Luckenwalde, Kreishaus. Ein wesentliches Ziel für alle Eltern ist, ihr Kind zur Selbständigkeit zu erziehen. Doch Stephan Valentin sagt „Autonomie" ist kein Synonym für „alles ganz alleine tun". Wichtig für viele Kinder ist heute vor allem, Teamfähigkeit zu erlernen. In seinem Buch „Ichlinge. Warum unsere Kinder keine Teamplayer sind" plädiert er für ein „Zusammenleben und agieren statt einsamer (Miss-)Erfolge." Der Vortrag „Ichlinge" ist in dem Sinne keine Lesung, bei dem der Autor Dr. Valentin aus seinen Buch „Ichlinge" vorliest. Es ist ein wunderbarer Dialog zwischen ihm und seinen Gästen. Es wird ein sehr lebendiger und inspirierender Abend.
Beginn: 18 Uhr
Karten im Vorverkauf: 7 € Eintritt, an der Abendkasse: 10 € Eintritt
Anmeldung und Information in der VHS-TF, 14943 Luckenwalde,
Am Nuthefließ 2, Tel. 03371/ 608-3140 bis -3148,
E-Mail: vhs@teltow-flaeming.de oder online: vhs.teltow-flaeming.de

Reisecenter der Volkssolidarität informiert

Für alle Wanderfreunde
Am 8. Juni findet der Landeswandertag der Volkssolidarität in Bad Belzig statt. Strecken von 3,5 und 10 km sind ausgeschrieben. Neu: 2 Walking-Strecken über 8 und 12 km. Busfahrt, Mittagessen und Rahmenprogramm sind im Preis von 32 € eingeschlossen.

Tagesfahrten 2013

27.05. Himmelspagode und Oberhavelseen
Zum Mittagessen geht es ins „Reich der Mitte". Lassen Sie sich verzaubern vom Ambiente und genießen Sie die chinesischen Spezialitäten (4 Gerichte zur Wahl). Am Nachmittag lernen Sie bei einer 2-stündigen Schiffstour die faszinierende Inselland-schaft im Norden Berlins kennen.

Weitere Fahrten

25.06. Landesgartenschau mit Schifffahrt
16.07. Rheinsberg mit Schiff und Kremser
13.08. Müritzseeum und Müritz mit Käpt. Pfaff
24.09. Auf dem Finowkanal zum Schiffshebewerk
15.10. Dresden zur Barockzeit
12.11. Neuzelle – Kloster, Bauernmuseum und Mühle
Dez. Adventsfahrt

Anmeldungen: Mittwoch von 9-12 Uhr
Volkssolidarität Fläming-Elster, Carl-Drinkwitz-Str. 2, Tel. 03371/615354

Veranstaltungsplan des Ortsvereins Luckenwalde der Arbeiterwohlfahrt

Spielnachmittag:
Jeden Dienstag 14.00 Uhr in der Schützenstraße im Haus Sonnenschein
Jeden Donnerstag 14.00 Uhr im AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5
Stricknachmittag:
Jeden Dienstag 16.00 Uhr im AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5
Tanzveranstaltung:
6.und 20.3.um 14:00 Uhr mit der AWO-Disco in der Gaststätte Unger
Wandergruppe:
13.3., 10:30 Uhr, Treffpunkt Marktturm
Frauentagsfeier:
Am 15. März laden wir zu einer gemütlichen Frauentagsfeier mit Kaffee und Kuchen, guter Unterhaltung und Tanz ein. Diese Veranstaltung findet im „Kulturheim Eckbusch" statt.
Beginn: 14.30 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr
Am 18. März laden wir alle Geburtstagskinder der AWO der Monate Januar/Februar zu einer gemütlichen Kaffeerunde in das AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5 ein.
Beginn: 14.00 Uhr
Anmeldungen nimmt Frau Sprenger unter der Telefonnr. (03371) 61 10 46 entgegen.

Mitteilungen

Veranstaltungen der Volkssolidarität

06.03.	10.00-14.00 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	09.00-12.00 Uhr	Das Reisecenter der Volkssolidarität hat geöffnet
	16.30-17.30 Uhr	Neues Kursangebot: Taiji für Senioren
	19.00-20.00 Uhr	Treff der Sportgruppe Bauch-Beine-Po mit Dana
07.03.	09.00-12.00 Uhr	Beratung zum Thema „Hilfen im Alltag" in der Dahmer Str.
08.03.	10.00-14.00 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	14.15 Uhr	Treff der Sportgruppe „Fit im Alter"
	15.15 Uhr	Kaffeeklatsch nach dem Sport
11.03.	9.30 Uhr	Malerei mit Frau Späth
	13.15 Uhr	Wassergymnastik in der Fläming-Therme
	17.00 Uhr	Treff der Angehörigengruppe für Menschen mit Demenz – die Senioren- und Behindertenbeauftragte, Frau Muskalla, berät über alles Wissenswertes von Behindertenausweisen
12.03.	13.00 Uhr	Geselligkeit am Nachmittag Spielnachmittag
	16.30 Uhr	Hata-Yoga
13.03.	9.00-12.00 Uhr	Das Reisecenter der Volkssolidarität hat geöffnet
	10.00-14.00 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	16.30-17.30 Uhr	Neues Kursangebot: Taiji für Senioren
	19.00-20.00 Uhr	Treff der Sportgruppe Bauch-Beine-Po mit Dana
14.03.	09.00-12.00 Uhr	Beratung zum Thema „Hilfen im Alltag" in der Dahmer Str. 22
15.03.	10.00-14.00 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	14.15 Uhr	Treff der Sportgruppe „Fit im Alter"
	15.15 Uhr	Kaffeeklatsch nach dem Sport
18.03.	13.15 Uhr	Wassergymnastik in der Fläming-Therme
	13.00-17.00 Uhr	„Aber da habe ich noch Fragen" Beratungsangebot rund um das Thema Rente Um Terminvereinbarung wird gebeten Tel. 615354 oder 615967
19.03.	13.00 Uhr	Geselligkeit am Nachmittag Spielnachmittag
	16.30 Uhr	Hata-Yoga
20.03.	09.00-12.00 Uhr	Das Reisecenter der Volkssolidarität hat geöffnet
	10.00-14.00 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	16.30-17.30 Uhr	Taiji für Senioren
	19.00-20.00 Uhr	Treff der Sportgruppe Bauch-Beine-Po mit Dana
21.03.	09.00-12.00 Uhr	Beratung zum Thema „Hilfen im Alltag" in der Dahmer Str. 22
	14.00-17.30 Uhr	Tanz für Senioren
22.03.	10.00-14.00 Uhr	Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
	14.15 Uhr	Treff der Sportgruppe „Fit im Alter"
	15.15 Uhr	Kaffeeklatsch nach dem Sport

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie unter der Telefonnr. 03371 / 615354, Begegnungsstätte Volkssolidarität Luckenwalde Carl-Drinkwitz-Straße 2, Tel. 03371/615354

Wandertermine „Auf Schusters Rappen"

Infos/Org. 03371/611214 Familie Scholz

Tag	Datum	Zeit	Ziel
Samstag	23.03.	Zug-Abfahrt 06.57 Uhr	Magdeburg mit Stadtrundgang

Anmerkung: Fahrten mit Bahn oder Bus sind spätestens eine Woche vorher anzumelden! Teilnahme auf eigenes Risiko und eigene Rechnung.

Änderungen vorbehalten!

Netzwerk Gesunde Kinder Elternakademie

Erste Hilfe am Kind

Was tun im Notfall? Wenn Ihr Kind sich plötzlich verletzt, wenn es Schmerzen hat, blutet, sich verbrennt oder gar einen Fremdkörper verschluckt hat? Wie verhält man sich bei Sonnenstich, Gehirnerschütterung, Fieberkrampf, wie entfernt man eine Zecke beim Kind? Auf all diese Fragen geben Ihnen ausgebildete Rettungssanitäter fachkundige Antworten und Hinweise. Teilnehmerbetrag von 10 €

Jüterbog 16.03. 10.00 – 14.00 Uhr
Johanniter-Seniorenzentrum, Planeberg 10-14

Umgang im Trotzalter

Erfahren Sie mehr über diese wichtige Phase im Leben Ihres Kindes. Der Trotz gehört zum „Großwerden" dazu. Eltern können lernen, einem Trotzanfall mit Gelassenheit zu begegnen. Unsere Experten geben Ihnen Tipps und beantworten gerne Ihre Fragen.

Altes Lager 12.03. 16.00 – 18.00 Uhr
Familienzentrum Altes Lager, Karl-Marx-Str. 1

Luckenwalde 23.04. 18.00 – 19.30 Uhr
DRK Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Wie kann ich die Sprachentwicklung meines Kindes fördern?

Schreien, Quieken, Lallen, all dies sind Vorstufen der Sprachentwicklung. Ihr Kind nimmt alle Wörter in sich auf, deshalb ist es so wichtig, dass die Erwachsenen mit ihrem Kind viel sprechen. Ihr Kind braucht liebevolle Ansprache, Vorlesen, Spielen, Singen, Reimen, um seine Sprache zu entwickeln.

In unserer einmaligen Veranstaltung erfahren Sie, wie Sie Ihr Kind unterstützen können. Passend dazu werden verschiedene Bücher und Spiele vorgestellt.

Ludwigsfelde 12.03. 9.30 – 11.00 Uhr
DRK Haus der Familie, Geschwister-Scholl-Str. 38

Anmeldung: Netzwerk Gesunde Kinder Teltow-Fläming
E-Mail: netzwerk@gesundekinder-tf.de; www.gesundekinder-tf.de
Tel. 03378/200782 oder 03372/440534

Fifty-Fifty-Taxi rollt auch 2013 durch Brandenburg

Das Fifty-Fifty-Taxi, mit dem Jugendliche sicher und preiswert zur Disco und nach Hause fahren können, rollt auch in diesem Jahr wieder durch Brandenburg. Wer ein Ticket kauft, zahlt nur die Hälfte des Ticket-Wertes, die andere Hälfte trägt das Land Brandenburg. Die günstigen Taxi-Tickets für jugendliche Nachtschwärmer zwischen 16 und 25 Jahren gelten nicht nur an Wochenenden und Feiertagen, sondern seit 2012 auch schon an Vorabenden zu gesetzlichen Feiertagen. Taxi-Tickets gibt es in allen brandenburgischen Servicecentern der AOK Nordost – solange der Vorrat reicht. Die Tickets können bis zum 28. Februar 2014 eingelöst werden.

Fifty-Fifty-Taxi-Tickets lassen Eltern ruhiger schlafen, wenn die Jugendlichen am Wochenende Party machen und erst in den frühen Morgenstunden nach Hause kommen.

Wer Taxi-Gutscheine in der Tasche hat, lässt sich nicht von einem Freund, der selber schon ein paar Drinks genossen hat, nach Hause fahren. Die Tickets zum halben Preis werden seit 15. Februar und solange der Vorrat reicht in allen Brandenburger Servicecentern der AOK Nordost verkauft. Tickets im Wert von 2 Euro gibt es für 1 Euro und Tickets im Wert von 5 Euro für 2,50 Euro pro Stück. Kaufen kann die Tickets jeder, einlösen können die Tickets Jugendliche im Alter von 16 bis 25 Jahren. Die Taxi-Fahrt muss im Land Brandenburg starten oder enden. Tickets gelten immer freitags und samstags sowie unmittelbar vor und an allen gesetzlichen Feiertagen jeweils von 20 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages und in der Silvesternacht von 20 Uhr bis zum 1. Januar 2014 um 12 Uhr. Bei Taxiruf bitte auf die Fifty-Fifty-Taxi-Tickets hinweisen. Nähere Informationen zum Fifty-Fifty-Taxi-Ticket gibt es in den Brandenburger Servicecentern der AOK Nordost sowie im Internet unter www.aok-on.de/nordost.

Mitteilungen

Neuer Ausweis – neue Möglichkeiten

Am **12. März** um 17.30 Uhr gibt es im Saal des Jugendzentrum Go7 eine Infoveranstaltung zum neuen Personalausweis. Was ist neu an dem Personaldokument? Welche Daten sind darauf gespeichert? Wie sieht die Verfahrensweise zur Beantragung des Personalausweises aus?

Im Zeitalter digitaler Medien dürfte für Jugendliche die online-Funktion des neuen Personalsdokumentes interessant sein. So gehören zum neuen Dokument auch ein Chip, eine PIN und ein Sperrkennwort. Wie das alles verwendet wird z. B. in Videotheken oder im Internet, wie viel so was kostet und wie man sich bei etwaigem Verlust verhält, beantwortet Frau Seifert vom Einwohnermeldewesen.

Am **24. März** ist die Landratswahl in unserem Kreis. Das Novum bei dieser Wahl ist, dass Jugendliche ab 16 Jahre die Gelegenheit haben, mitzubestimmen, wer in ihrem Landkreis den Vorsitz übernehmen soll. Deshalb gibt es die Möglichkeit, an diesem Abend auch mal auf Probe zu wählen. Für den Abend sind Musterwahlunterlagen vorbereitet und somit kann sich ein jeder, der in Zukunft sein Recht auf Wahl nutzen will, mit dem neuen „Mysterium" auseinandersetzen.

Sascha Wittig
Leiter des Jugendzentrums Go7

Arbeitslosen-Service Luckenwalde

Bürger- und Schreibbüro: Tel.: 03371 / 61 13 34
Montag bis Donnerstag 9.00-15.30 Uhr, Freitag 8.00-12.00 Uhr
zu den Themen rund um die Arbeitslosigkeit, Fristen, Termine, alles zum Thema Arbeitslosengeld II (Hartz IV) mit Antragsausfüllung und Zuverdienstanrechnung. Als Serviceleistung erstellen wir komplette Bewerbungsunterlagen, einschließlich Jobsuche im Internet und helfen Ihnen beim Ausfüllen von Anträgen aller Art. Weiterhin führen wir Schreib- und Kopierarbeiten durch.

Veranstaltung:
Montag, 11. März, 13.00 Uhr Skatspielen
Gemeinderaum der Kath. Kirche, Eingang Schillerstr.

Verbraucherinsolvenzberatung
nach Terminabsprache mit Frau Vogel, Tel.: 0331 / 20 12 78 46
Was mache ich mit meinen Schulden bei Zahlungsunfähigkeit?
Ausführliche Beratung und sachkundige Begleitung bei den außergerichtlichen Vergleichsverhandlungen bis hin zum Ausfüllen des Insolvenzantrages.

Luckenwalder Tafel
Montag, Mittwoch, Freitag

Markenausgabe:	11.00 – 11.30 Uhr
	ab 11.30 Uhr für auswärtige Bürger
	unter Tel.: 03371 / 40 05 83
Ausgabe Lebensmittel:	Montag: 12.00 – 15.30 Uhr
	Mittwoch: 12.00 - 17.00 Uhr
	Freitag: 12.00 - 17.00 Uhr
Suppenküche:	Montag, Mittwoch und Freitag ab 11.30 Uhr

Wir sind unter folgender Adresse zu erreichen:
Arbeitslosenverband Deutschland, Landesverband Brandenburg e.V.
Arbeitslosen-Service Luckenwalde, Brandenburger Str. 13, 14943 Luckenwalde, Tel.: 03371 / 61 13 34; Fax: 03371 / 40 05 09

Mitteilungen

Akademie 2. Lebenshälfte

Aquarell-Malerei vom 14.3.-11.4. jeweils Donnerstag von 10-12.30. Insgesamt 15 UE
Englisch Advanced vom 27.3.-12.6. jeweils Mittwoch von 9.12.30 Uhr. Insgesamt 36 UE.
Haus Sonnenschein in der Schützenstraße 37 in Luckenwalde
Anmeldung: Akademie 2. Lebenshälfte Kontaktstelle Luckenwalde, Heinz Dänschel & Dieter Jesche, Telefon 03371/ 402468, e-mail: aka-luckenwalde@lebenshaelfte.de

Berufsinformationsnachmittag

Die Berufsfachschule des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerkes (DEB) in der Friedrichstraße 125 b in Lutherstadt Wittenberg lädt am Donnerstag, 21. März, von 14 Uhr bis 17 Uhr, zu einem Berufsinformationsnachmittag ein.
Unter dem Motto: „Suchst du noch oder hast du ihn schon? – Entdecke deinen Traumberuf" können sich alle Interessierten an diesem Tag über die Ausbildungsrichtungen Altenpflegehilfe, Altenpflege, Ergotherapie, Massage und Physiotherapie informieren. Bei einem Rundgang durch das Gebäude kann ein Einblick in die Unterrichtsräume und die Ausstattung der Schule genommen werden.
Wer sich bereits für eine Ausbildung entschieden hat, kann seine Bewerbungsunterlagen an diesem Nachmittag mitbringen und persönlich einreichen.
Veranstaltungsort und Kontakt: Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk, Friedrichstraße 125 b, 06886 Lutherstadt Wittenberg, Tel.: 03491 6154-0, E-Mail: wittenberg@deb-gruppe.org
Im Internet unter: www.deb.de

Ambulanter Dienst Elsthal

06.3., 11 Uhr – Vortrag Hörgeräteakustiker (kostenlos)
13.3., 11 Uhr – Stadtbummel durch Jüterbog (Unkosten 6 Euro)
Wir bitten für alle Veranstaltungen um Voranmeldung. Telefon: 03371/ 689955 bzw. 0175/274 5807. Sie finden uns in der Riedstraße 4 in Luckenwalde. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Trödel- und Flohmarkt

Zwischen März und Oktober wird die Fußgängerzone in der Luckenwalder Innenstadt einmal monatlich zur Meile für Liebhaber von altem und neuen Trödel, Sammlerstücken vom Dachboden, Seltenem und Aussortiertem, Kuriositäten und noch vielem mehr. Veranstaltet wird der Flohmarkt auf dem Boulevard vom Stadtmarketing Luckenwalde e. V.
Beim Trödelmarkt auf dem Boulevard wird garantiert jeder fündig und auch für gute Laune sowie interessante Gespräche ist auf dem Flohmarkt immer gesorgt. Doch nicht nur auf den Verkaufstischen lohnt der Blick auf die angebotenen Waren – auch die Geschäfte der Innenstadt freuen sich auf Ihren Besuch zu einem entspannten Einkaufsbummel am Samstag Vormittag. Interessante Angebote und Schnäppchen finden Sie als Besucher hier fast immer in den Läden.
Der erste Trödel- und Flohmarkt in diesem Jahr findet am Samstag, den 9. März von 9-14 Uhr auf der Breiten Straße (Boulevard) statt. Die Standgebühr für die Flohmarkthändler beträgt wie gewohnt 1,50 € je laufenden Meter. Anmeldungen und Fragen zum Flohmarkt nimmt die Geschäftsstelle des Stadtmarketing Luckenwalde e. V. über das Kontaktformular auf www.city-luckenwalde.de oder auch telefonisch entgegen.
Die weiteren Flohmarkttermine im Jahr 2013 sind: 6. April, 11. Mai, 1. Juni, 13. Juli, 17. August, 14. September, 12. Oktober.
Ansprechpartner / Kontakt: Christian Könning, Stadtmarketing Luckenwalde e. V., Tel.: 03371 – 40 65 66, E-Mail: info@city-luckenwalde.de

Todesfall: Versorgt über den Partner?

Wir informieren Sie
- Hinterbliebenenleistungen und Einkommensanrechung
- Abfindung bei Wiederheirat
- Rentensplitting – Die Alternative?

13. März um 16 Uhr
Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung, Käthe-Kollwitz-Straße 71, Luckenwalde
Anmeldung erforderlich: Tel. 03371 64310, Fax. 03371 643129, email: service.in.luckenwalde@drv-berlin-brandenburg.de

MehrGenerationenHaus Bürger- und Kieztreff

Mo-Fr	09.00-18.00 Uhr	geöffnet
	09.00-15.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppen
	13.00-16.00 Uhr	Hausaufgabenhilfe im MGH
	13.00-18.00 Uhr	Freizeitangebote für die Kinder des offenen Treffs
Mo	13.30-15.00 Uhr	Hausaufgabenhilfe in der Friedrich-Ebert-Grundschule
	14.00-17.00 Uhr	Spiel und Bewegung mit der Wii
Di	14.00-15.00 Uhr	Twister
	15.00-16.00 Uhr	Bastelangebote
	16.00-17.00 Uhr	Sport, Spiel, Spaß
	15.30-18.00 Uhr	Interkultureller Treff
Mi	10.00-14.00 Uhr	Seniorengruppe „naH"
	14.00-16.00 Uhr	Kochen und Backen
Do	09.00-12.00 Uhr	Jugendmigrationsdienst (außerdem am Dienstag: 11-14 Uhr im Jobcenter; Handy: 01578 7563204)
	13.00-17.00 Uhr	Seniorennachmittag
	14.00-17.00 Uhr	Fahrradwerkstatt
	16.00-17.00 Uhr	Sport, Spiel, Spaß
Fr	14.00-16.30 Uhr	Computerzeit für Kinder
	16.30-18.00 Uhr	Computerzeit für Erwachsene

Wir sind für Sie da: Montag bis Freitag 9-18Uhr
Burg 22 d, Luckenwalde, Tel.: 03371/ 4048470, Fax: 03371/ 4052917
E-Mail: mgh-kieztreff.luckenwalde@dw-tf.de

Urania Regionalverband Fläming e. V.

Am 3. März begeht die Urania ihr 125jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass gibt es ein paar besondere Vorträge. Diese finden wie immer sonnabends, 15 Uhr, im HeimatMuseum in Luckenwalde statt. Unkostenbeitrag 2 Euro.
9. März – Hilfe, es brennt! Was kann ich tun und wie kann ich es vermeiden (Herr Thilo Gausche)
16. März – Erste Hilfe für meinen Hund (Herr Dr. Stamnitz)
Hunde mit Herrchen sind herzlich eingeladen
23. März – Urania und ihre Geschwister. Pikante Geschichten aus der griechischen Götterwelt (Ehepaar Lohrmann)

Spezialberatung zu Rechtsfragen

Die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle des Deutschen Roten Kreuz bietet an jedem letzten Donnerstag im Monat von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr eine rechtliche Beratung an.
Erich-Weinert-Str. 46, 15711 Königs Wusterhausen
Die Beratung ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.
Wir bitten um Voranmeldung unter 03375/2189-70.

Mitteilungen

Trainingszeiten des Kegelclub Fortschritt

Das gemeinsame Kindertraining findet am Mittwoch 15:30-18 Uhr und am Freitag 16-17:30 Uhr statt.
Das Training der Erwachsenen des LKV Mittwoch 18-21:30 Uhr, Donnerstag 18 Uhr – 21:30 Uhr und des KC Fortschritt Freitag 18-20 Uhr.
Interessierte Kinder ab 8 Jahre und Männer und Frauen jedes Alters sind herzlich willkommen. Das Training findet in Luckenwalde Kegelbahn Bürgerhof, Jüterboger Straße 42 statt. Mitzubringen sind Turnschuhe.

Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst

Hilfe auf dem letzten Weg im Leben
Ansprechpartnerin: Frau Birgit Vater, Tel. 699177 oder 0173/9575475
Büro- und Sprechzeit: Büro des Ambulanten Palliativ- und Hospizdienstes in der alten Poliklinik, Saarstraße 1, 14943 Luckenwalde
Montag, 15-17 Uhr, Tel. Terminvereinbarung: 03371/699177 oder per E-Mail: palliativ-hospiz-luk@gmx.de

Taiji & Qigong – Ruhe in Bewegung

Fortlaufender Einführungskurs jeden Donnerstag 17.45 - 19.15 Uhr
alte Turnhalle im Friedrich-Gymnasium Luckenwalde
Leitung Georg Müller, Tel. 015140322794

Diakonisches Werk Teltow-Fläming

Schuldner- und Insolvenzberatung
Tel.: 03371 – 401 427; Fax: 03371 – 405 29 17
Di., 9.00-11.00 Uhr, Do., 16.00-18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Allgemeine Sozialberatung
Tel.: 03371 – 405 29 23
Di., 9.00-14.00 Uhr
Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, speziell ALG II, Vermittlung an Fachberatungsstellen
Vermittlungsstelle des Müttergenesungswerkes
Tel.: 03371 – 402 136
Mo., 13.00-17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Jugendmigrationsdienst
Tel.: 03371 – 405 29 28
Di., 10.00-15.00 Uhr und nach Vereinbarung
Beratungsstelle für Flüchtlinge
Tel.: 03371 – 402 136
jeden Dienstag 14.00-17.00 Uhr
Elternkreis drogenabhängiger Kinder und Jugendlicher
jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr
03371 – 614 430 oder 404 84 70; E-Mail: luckenwalde@ekbb.de
Wohnungslosenhilfe mobil
Im Krisenfall 0160 – 968 318 58
Service- und Beratungsstellen Luckenwalde, Burg 22d

Wichtige Telefonnummern

Für den Notfall

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Luckenwalde

- **Gottesdienst**
  10.03., 10 Uhr Petrikirche
  17.03., 10 Uhr Petrikirche, anschließend Büchercafé
- **Gemeindekreise und Veranstaltungen**
  Frauenhilfe im Pfarrhaus Markt 13 am Mittwoch, den 13.3. um 15 Uhr
  Gemeindenachmittag im Gemeindehaus St. Petri am Mittwoch, den 20.3.um 14.30 Uhr
  Gesprächsabend im Pfarrhaus Markt 13 am Mittwoch, den 20.3. um 19.30 Uhr, „Was auf uns zukommt – Die persönlichen Folgen der Finanzkrise" Ref.: Werner Zimmermann, Wietstock (im Rahmen der Evang. Erwachsenenbildung)
  Chor im Gemeindehaus Dahmer Str. 48 jeden Dienstag um 19.30 Uhr
  Junge Gemeinde jeden Donnerstag im Jugendhaus um 18 Uhr
  Passionsandachten jeweils Mittwoch um 18 Uhr in der Johanniskirche: 13., 20.und 27.03.
  www.evkirche-luckenwalde.de

Katholische Pfarrgemeinde St. Joseph

Lindenallee 3

- **Gottesdienstordnung:**

Sonntag:	09.00 Uhr	Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
Montag:	09.00 Uhr	Hl. Messe Seniorenstift St. Josef
Mittwoch:	09.00 Uhr	Hl. Messe Seniorenstift St. Josef
Donnerstag:	18.30 Uhr	Anbetung
	19.00 Uhr	Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
Freitag:	09.00 Uhr	Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph
Samstag:	09.00 Uhr	Hl. Messe Seniorenstift St. Josef

- **Gemeindekreise:**

Dienstag:	20.00 Uhr	Luckenwalde Chorprobe
Donnerstag:	20.00 Uhr	Kolpingsfamilie (vierzehntägig) Luckenwalde
Freitag:	09.00 Uhr	Seniorenkreis Luckenwalde (monatlich)

Die Pfarrkirche St. Joseph ist immer am ersten Freitag des Monates von 9.30 - 11.00 Uhr für Besucher geöffnet.
Internet: www.st-joseph-luckenwalde.de,
E-Mail: luckenwalde-st.joseph@t-online.de.

Siebenten-Tags-Adventisten

- **Gottesdienste:** jeden Sa 9:30 Uhr
- **Gespräche über Bibelthemen:** jeden 2. Di (immer gerade KW) 19 Uhr
- **Seniorentreffen:** jeden 2. Do im Monat 14 Uhr

Mönchenstraße 12, Telefon 03371/612372, luckenwalde.adventist.eu

Neuapostolische Kirche Luckenwalde

Puschkinstraße 38

- **Gottesdienste** sonntags, 09:30 Uhr und mittwochs, 19:30 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Puschkinstraße 36
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst; Samstag: 15 Uhr offene Gemeinde; Samstag: 19 Uhr Jugend
Bibelgespräch: Mittwoch, 6.3., 16 Uhr
Seniorenkreis: Dienstag, 12.3., 15 Uhr
Die Ökumenische Bibelwoche findet in der Zeit vom 19.-22.3.in den verschiedenen Gemeinden statt.
Vorschau: Bitte vormerken, dass unser Frauenfrühstück am 23.3., 9:30 Uhr stattfindet. Wir laden dazu recht herzlich ein.
pastor@efg-luckenwalde.de

Landeskirchliche Gemeinschaft e. V.

Poststraße 13

- **Gottesdienst** jeden Sonntag, um 17:00 Uhr auch Ostersonntag
- **Offene Gesprächsgruppe für Suchtgefährdete und Angehörige:** 19.3. um 18:30 Uhr
- **Seniorenkreis:** 20.3. um 15:00 Uhr
- **Karfreitag:** 29.3. um 15:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

Jehovas Zeugen

08.3., Versammlungsbibelstudium, 19.00 Uhr
Was uns Gott durch Jeremia sagen läßt – Jehovas Hinweise nicht auf die leichte Schulter nehmen
10.03., Vortrag: Was das Reich Gottes schon heute für uns tut, 9.30 Uhr
Redner: Daniel Beer (Vers. Guben)
22.03., Versammlungsbibelstudium, 19.00 Uhr
Was uns Gott durch Jeremia sagen läßt – Jehova lässt uns nicht allein
24.03., Vortrag: Gebete, die von Gott erhört werden, 9.30 Uhr
Redner: Henry Kaiser (Vers. Berlin-Steglitz)
Weitere Informationen finden Sie unter www.jw.org.
Zusammenkünfte im Königreichssaal, Am Honigberg Nr. 11, 14943 Luckenwalde

Evangelisch-Lutherische Christusgemeinde

Auguststraße 35

- **Gottesdienste**

Sonntag, 10.03.,	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 17.03.,	14.00 Uhr	Predigtgottesdienst anschl. Gemeindeversammlung
Sonntag, 24.03.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Freitag, 29.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl und Chor

– Anzeige –